

JÜDISCHER KALENDER

5786 - 2025/2026



Jüdisch-Bucharisch-Sefardisches Zentrum Deutschland in Hannover

VORSTAND



Yohanan Yakobov
Oberrabbiner



David Davidoff
Rabbiner



Natanel Malaev
Kantor



Juhanan Motaev
Vorsitzender



Michael Krebs
Stellv. Vorsitzender



Tariel Allaev
Gabbai



Ruben Motaev
Repräsentant



Ewer Motaev
Repräsentant



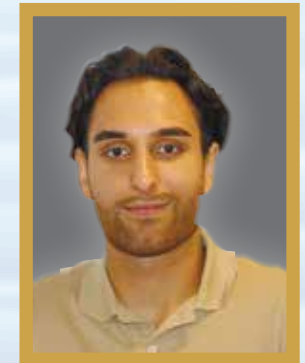
Dr. Aaron Boruchov
Repräsentant



Peter Davidoff
Repräsentant



Hodaya Allaev
Repräsentant



Eden Ailarow
Repräsentant

SCHANA TOWA!

Liebe Freunde, geschätzte Mitglieder unserer Gemeinde,

Wenn wir an der Schwelle eines neuen Jahres stehen, erfüllt sich das Herz mit Dankbarkeit für all das, was uns verbindet. Unsere Gemeinde ist nicht nur ein Ort der Begegnung – sie ist ein lebendiges Zuhause, gewebt aus Geschichten, Gebeten, dem Lachen der Kinder und der Weisheit der Älteren. Jahr für Jahr wachsen wir gemeinsam, wie ein Baum, dessen Wurzeln tief in der jüdischen Tradition verankert sind und dessen Zweige sich neuen Horizonten entgegenstrecken. Hier in Deutschland bewahren wir – die bucharischen Juden – nicht nur liebevoll das Erbe unserer Vorfahren, sondern bauen auch voller Stolz eine Zukunft voller Hoffnung und Licht.

Rosch Ha-Schana ist eine Zeit, in der die Welt den Atem anhält. Der Klang des Schofars durchdringt die Stille und ruft uns zum Erwachen auf: uns zu erinnern, wer wir sind, wofür wir leben, wonach wir streben. Es ist nicht nur der Tag der Schöpfung, sondern auch der Tag, an dem jeder von uns neu beginnen kann – mit einem offenen Herzen, auf einem weißen Blatt. Wir bitten um Vergebung, umarmen unsere Liebsten, zünden Kerzen an und teilen Honig, damit das Jahr süß werde. Vor allem aber kommen wir zusammen – als Familie, als Gemeinde – um uns gegenseitig daran zu erinnern: Wir sind nicht allein.

Unsere Gemeinde ist ein Herz, das durch jeden von euch schlägt. Es sind die Schabbatabende, an denen die Stimmen aller Generationen am Tisch erklingen. Es sind die Lernstunden, in denen Kinder die Worte der Tora hören und Erwachsene ihren Sinn neu entdecken. Es sind die Momente, in denen wir gemeinsam feiern, beten und einander in Freude wie in schweren Zeiten beistehen. Wir sind nicht nur die Fortsetzung einer alten Tradition – wir sind ihr neuer Atem, hier und jetzt.

Möge das neue Jahr Frieden, Gesundheit und Freude in eure Häuser bringen. Mögen eure Familien stark sein und eure Herzen offen. Möge unsere Gemeinde ein Ort bleiben, an dem sich jeder zuhause fühlt, wo die Stimme der Vergangenheit die Zukunft inspiriert und der Glaube an das Gute uns alle verbindet.

Von Herzen wünsche ich euch, dass dieses Jahr im Buch des Lebens als ein Jahr des Lichts, der Liebe und der Einheit eingeschrieben wird.

Schana Towa uMetuka!

**Mit tiefem Respekt,
Juchanan Motaev
Vorsitzender des Zentrums der bucharischen Juden in Deutschland**



Dорогие друзья, уважаемые члены нашей общины,

Когда мы стоим на пороге нового года, сердце наполняется благодарностью за всё, что нас объединяет. Наша община — это не просто место встреч, это живой дом, сотканный из историй, молитв, смеха детей и мудрости старших. Год за годом мы растём вместе, как дерево, чьи корни уходят глубоко в еврейскую традицию, а ветви тянутся к новым горизонтам. Здесь, в Германии, мы — бухарские евреи — не просто стараемся бережно сохранить наследие предков, но с гордостью строим будущее, полное надежды и света.

Рош ха-Шана — это время, когда мир задерживает дыхание. Шофар, чей звук пронзает тишину, зовёт нас к пробуждению: вспомнить, кто мы, ради чего живём, к чему стремимся. Это не просто день Творения, но и день, когда каждый из нас может начать заново — с чистого листа, с открытым сердцем. Мы просим прощения, обнимаем близких, зажигаем свечи и делимся мёдом, чтобы год был сладким. Но главное — мы собираемся вместе, как семья, как община, чтобы напомнить друг другу: мы не одиноки.

Наша община — это сердце, которое бьётся благодаря каждому из вас. Это субботние ужины, где за столом звучат голоса всех поколений. Это уроки, где дети слышат слова Торы, а взрослые открывают их смысл заново. Это моменты, когда мы вместе празднуем, молимся, поддерживаем друг друга в радости и в трудные дни. Мы — не только продолжение древней традиции, но и её новое дыхание, здесь и сейчас.

Пусть новый год принесёт в ваши дома мир, здоровье и радость. Пусть ваши семьи будут крепкими, а сердца — открытыми. Пусть наша община остаётся тем местом, где каждый чувствует себя дома, где голос прошлого вдохновляет будущее, а вера в добро объединяет нас всех.

От всей души желаю вам, чтобы этот год был вписан в Книгу Жизни как год света, любви и единства.

Шана Това у-Метука!

**С глубоким уважением,
Юханан Мотаев
Председатель Правления Центра бухарских евреев Германии**

SHANA TOWA!

Liebe Mitglieder und Freunde der Gemeinschaft der Bucharischen Juden in Hannover,

Gemeinsam mit meiner Frau Sylvia möchte ich mich in diesen besonderen Tagen an Sie wenden, in denen für unsere Familie eine wichtige Lebensetappe zu Ende geht. Die Jahre, die wir mit Ihnen verbringen durften, waren für uns eine Zeit voller Nähe, Vertrauen und Freude. Wir sind dem Ewigen dankbar dafür, dass wir Teil Ihrer Gemeinschaft sein durften – mit Ihnen zu beten, zu lernen, die Feiertage zu feiern und sowohl die schönen als auch die schwierigen Momente miteinander zu teilen.

Es war uns eine Ehre zu sehen, wie die Gemeinde wächst, stärker wird und wie die neuen Generationen ihren Platz in der jüdischen Tradition finden. Wir selbst haben sehr viel von Ihnen empfangen und hoffen, dass wir im Gegenzug etwas Wärme, Wissen und Unterstützung in das Leben eines jeden einbringen konnten, der sich an uns gewandt hat.

Unser besonderer Dank gilt der Gemeindeleitung und allen, die uns in diesen Jahren begleitet, geholfen und unterstützt haben. Noch mehr aber danken wir jedem einzelnen Mitglied, jeder Familie, jedem Kind: Sie alle haben unser Leben hier in Hannover mit Sinn erfüllt.

Nun ist für uns die Zeit gekommen, diesen Stab weiterzugeben. Wir gehen mit Freude und Dankbarkeit für alles, was wir gemeinsam mit Ihnen erleben durften. Möge der Ewige Ihre Gemeinde mit Frieden, Gesundheit, Wohlstand und weiterem Wachstum segnen.

Wir nehmen die wärmsten Erinnerungen mit und sind sicher: Die Verbindung, die zwischen uns entstanden ist, wird auch in Zukunft bestehen bleiben.

Mit aufrichtigem Dank und den besten Wünschen,

Rabbiner Johanan Jakobov Cohen und seine Frau Sylvia

Lieber Rabbiner Jochanan, liebe Sylvia!

Im Namen der gesamten Gemeinde und auch persönlich möchte ich Ihnen für all die Jahre danken, die Sie unserer Gemeinschaft gewidmet haben. Sie waren für uns nicht nur geistliche Führung und Unterstützung, sondern auch vertraute Menschen, mit denen wir Freude und Schwierigkeiten teilen durften.

Ihre Arbeit, Ihre Hingabe und Ihre Wärme haben tiefe Spuren im Leben der Gemeinde und in den Herzen eines jeden von uns hinterlassen. Wir werden Ihre Fürsorge und Ihr Engagement in guter Erinnerung behalten und freuen uns immer, Sie wieder bei uns zu sehen.

Möge der Ewige Sie auf Ihrem weiteren Lebensweg mit Güte und Licht segnen.

Mit Respekt und Dankbarkeit,
Uhanan Motaev

Vorsitzender der Gemeinschaft der Bucharischen Juden in Hannover



Дорогие члены и друзья общины бухарских евреев Ганновера,

Вместе с моей супругой Сильвией мы хотим обратиться к вам в эти особые дни, когда для нашей семьи завершается важный этап жизни. Годы, проведенные рядом с вами, стали для нас временем близости, доверия и радости. Мы благодарны Всевышнему за то, что Он дал нам возможность быть частью вашей общины, молиться с вами, учиться вместе, отмечать праздники и делить как радости, так и трудности.

Для нас было честью видеть, как община растёт, становится крепче, и как новые поколения находят своё место в еврейской традиции. Мы многое получили от вас и надеемся, что смогли в ответ вложить частицу тепла, знаний и поддержки в жизнь каждого, кто обращался к нам.

Особую благодарность мы выражаем руководству общины и всем тем, кто на протяжении этих лет был рядом, помогал и поддерживал. Но ещё больше — каждому члену общины, каждой семье, каждому ребёнку: именно вы наполняли нашу жизнь смыслом здесь, в Ганновере.

Сейчас для нас пришло время передать эту эстафету дальше. Мы уходим с чувством радости и благодарности — за всё, что пережили вместе с вами. Пусть Всевышний благословит вашу общину миром, здоровьем, благополучием и дальнейшим развитием.

Мы увозим с собой самые тёплые воспоминания и уверены: связь, которая возникла между нами, сохранится и в будущем.

С искренней благодарностью и добрыми пожеланиями,

Рав Йоханан Яковов Коэн и его жена Сильвия

Дорогой рав Йоханан, дорогая Сильвия!

От имени всей общины и от себя лично хочу поблагодарить вас за те годы, которые вы посвятили нашей общине. Вы были для нас не только духовным наставником и поддержкой, но и близкими людьми, с которыми мы делили радости и трудности.

Ваш труд, ваша преданность и тепло оставили глубокий след в жизни общины и в сердцах каждого из нас. Мы будем помнить вашу заботу и участие, и всегда рады будем видеть вас среди нас.

Пусть Всевышний благословит вас добром и светом на новом жизненном пути.

С уважением и благодарностью,
Йоханан Мотаев

Председатель общины бухарских евреев в Ганновере

ШАНА ТОВА!



Любе Mitglieder des Jüdisch-Bucharisch-Serfardischen Zentrums,

zum Beginn des Jahres 5786 wünsche ich Ihnen allen von Herzen ein frohes und gesegnetes Rosch Haschana! Wie immer ist der Jahreswechsel eine besondere Gelegenheit, um innezuhalten, unser Leben zu reflektieren und sowohl unsere Beziehungen zu unserem Glauben, zu unseren Mitmenschen als auch zu uns selbst zu stärken. Mit dem Blick nach vorn hegen wir gemeinsam neue Hoffnungen – auf Frieden in der Welt und auf ein gutes Miteinander mit unseren Nachbarn.

Rosch Haschana lädt dazu ein, Dankbarkeit zu zeigen und den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft – und damit auch unserer Demokratie – zu stärken. Lassen wir uns gemeinsam für Toleranz, Respekt und gegenseitiges Verständnis einsetzen. Betonen wir unsere gemeinsamen Werte. Jeder Mensch besitzt eine unantastbare Würde. Durch den Austausch von Traditionen und Erfahrungen schaffen wir eine offene, vielfältige und lebendige Stadtgesellschaft, in der alle ihre Potenziale entfalten können.

Gerade in Zeiten globaler und lokaler Herausforderungen ist Solidarität besonders wichtig. Wir sollten füreinander da sein, uns unterstützen und aufeinander achten. Antisemitismus darf keinen Platz in unserer Gesellschaft haben. Es ist die Lehre und das Versprechen aus der Geschichte, ihm entschieden entgegenzutreten. Als Mitglied des Rates und als Bürgermeister dieser Stadt stehe ich fest an Ihrer Seite.

Ich bin dankbar für die Vielfalt und den bedeutenden Beitrag unserer jüdischen Gemeinschaft zur kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung unserer Stadt.

Ich wünsche uns allen, dass das neue Jahr uns Kraft für eine bessere Zukunft schenkt. Möge 5786 Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Glück und Erfolg bringen. Lassen Sie uns hoffen, dass Rosch Haschana uns Frieden, Freude und Erfüllung beschert.

Schana towa u‘metuka!

Bürgermeister / Vorsitzender des Internationalen Ausschusses im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Ihr Thomas Hermann

Уважаемые члены Еврейского Бухарско-Сефардского центра,

в начале 5786 года от всего сердца желаю вам радостного и благословенного Рош ха-Шана! Как и всегда, смена года — это особенная возможность остановиться, задуматься о своей жизни и укрепить наши отношения с верой, с близкими и с самими собой. С надеждой на будущее мы вместе питаем новые чаяния — о мире во всём мире и о добрососедских отношениях.

Рош ха-Шана приглашает нас выразить благодарность и укрепить единство нашей общины — а вместе с ней и нашей демократии. Давайте вместе выступать за терпимость, уважение и взаимопонимание. Подчеркнём наши общие ценности. Каждый человек обладает неприкосновенным достоинством. Через обмен традициями и опытом мы создаём открытое, разнообразное и живое городское общество, в котором каждый может реализовать свой потенциал.

Особенно в периоды глобальных и локальных вызовов солидарность имеет особое значение. Мы должны быть рядом друг с другом, поддерживать друг друга и заботиться друг о друге. Антисемитизму не должно быть места в нашем обществе. Это урок и обещание, вынесенные из истории — решительно противостоять ему. Как член городского совета и мэр этого города я твёрдо стою на вашей стороне.

Я благодарен за многообразие и значительный вклад нашей еврейской общины в культурное, социальное и экономическое развитие нашего города.

Желаю всем нам, чтобы новый год дал нам силы для построения лучшего будущего. Пусть 5786 год принесёт вам и вашим семьям здоровье, счастье и успех. Будем надеяться, что Рош ха-Шана принесёт нам мир, радость и удовлетворение.

Шана това у-метука!

С уважением,
Томас Херманн
Бургомистр / Председатель Международного комитета Совета столицы земли Ганновер



Любе Gemeindemitglieder,

so schnell vergeht ein Jahr und ein hoffentlich gutes neues Jahr wird folgen.

Obwohl die Nachrichten in der Welt einen nicht froh stimmen können. Der mit großem menschlichem Leid verbundene Angriffskrieg Russland auf die Ukraine dauert immer noch an. Der israelische Angriff auf den Gazastreifen erzeugt ebenso ein großes Leid bei den Familien, die dort ihre Heimat gefunden haben. Eine objektive Beurteilung fällt schwer, da der Konflikt eine komplexe und vielschichtige Angelegenheit ist, die sowohl Sicherheitsinteressen Israels als auch humanitäre Bedenken betrifft. Die Situation ist äußerst angespannt, und es besteht die Gefahr, dass die Gewaltspirale sich weiter verschärft, was das Leid der Zivilbevölkerung auf beiden Seiten erhöht. Für eine dauerhafte Lösung wären Dialog, Verhandlungen und Maßnahmen notwendig, um die Ursachen des Konflikts zu adressieren und langfristigen Frieden zu fördern.

Ganz im Sinne dieses Festes wünsche ich mir für das anstehende Jahr für die Menschen in den Kriegsgebieten Frieden ohne Angst und für die Kinder eine Zukunft ohne Krieg.

Um so wichtiger ist es mir, auf diesem Wege meine Verbundenheit mit Ihrer Gemeinde zum Ausdruck zu bringen. Es ist schön zu sehen, wie sich Ihr Zentrum weiterentwickelt und das jüdische Leben hier im Stadtbezirk Ricklingen seinen Platz gefunden hat.

Sie sind als Menschen jüdischen Glaubens hier sehr willkommen und jeder Besuch bei Ihnen ist für mich eine persönliche Bereicherung. Für die Begegnungen und das vertrauensvolle Miteinander bin ich sehr dankbar.

Allen Mitgliedern Ihrer Gemeinde wünsche ich auf diesem Wege ein gesegnetes Rosch ha-Schana, welches der Beginn eines hoffentlich erfolgreichen und friedvollen Jahres 5786 sein soll.

Ihr Andreas Markurth

Bezirksbürgermeister

Уважаемые члены общины,

как быстро пролетел ещё один год, и, надеюсь, наступающий год принесёт добро.

К сожалению, новости в мире не дают поводов для радости. Продолжается агрессивная война России против Украины, приносящая огромное человеческое страдание. Также израильская военная операция в секторе Газа вызывает большое горе у семей, которые нашли там свой дом.

Объективная оценка ситуации затруднительна, поскольку конфликт крайне сложен и многослоен: он затрагивает как вопросы безопасности Израиля, так и гуманитарные аспекты. Ситуация остаётся чрезвычайно напряжённой, и существует опасность дальнейшей эскалации насилия, что только увеличивает страдания мирного населения с обеих сторон.

Для устойчивого решения необходимы диалог, переговоры и меры по устранению корней конфликта, чтобы содействовать долгосрочному миру.

В духе этого праздника я искренне желаю людям, живущим в зонах военных действий, мира без страха, а детям — будущего без войны.

Именно поэтому мне особенно важно выразить свою искреннюю поддержку вашей общине.

Отрадно видеть, как развивается ваш Центр, и как еврейская жизнь заняла достойное место в районе Риклинген.

Вы — представители иудейской веры — здесь очень желанны, и каждый визит к вам становится для меня личным обогащением.

Я очень благодарен за все встречи и за доверительное, тёплое общение с вами.

От всей души желаю всем членам вашей общины благословенного Рош ха-Шана — начала, надеюсь, успешного и мирного 5786 года.

С уважением,
Андреас Маркурт
Глава района (бюргермейстер) Риклинген

SCHANA TOWA!



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde

Das Jahr 5784 war ein Schicksalsjahr für Jüdinnen und Juden. Das grausame Massaker der Hamas am 7. Oktober 2023, zu Schmini Azeret 5784, ist das Pogrom unserer Zeit. In seiner Tragweite ging dieses kaum vorstellbare Verbrechen über Israel hinaus. In aller Welt, so auch in Deutschland, kam es zu einer Explosion des Antisemitismus. Eine Explosion, die uns zu denken gab, geschieht so etwas doch nicht einfach so. Das Leben für Juden in Deutschland, es fühlte sich im Jahr 5784 mehr sauer an als süß.

Und somit fällt uns auch der Ausblick auf das Jahr 5786 nicht ganz leicht. Denken wir dabei an den starken Zusammenhalt

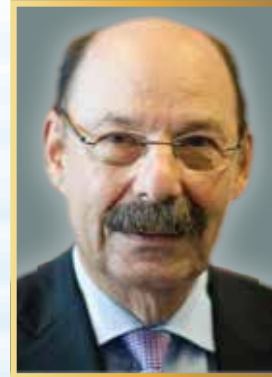
unserer Gemeinschaft, der uns in den vergangenen Monaten zusammengeführt hat. Wir fassen Mut aus diesem Zusammenhalt. Jüdinnen und Juden in Deutschland werden nicht weichen. Jüdisches Leben wird nicht weichen. Im Gegenteil: Wir wollen jüdisches Leben sichtbar machen. Neue Synagogen wurden gebaut und eingeweiht. Die jüdischen Gemeinden sind stark. Wer das nicht akzeptiert, der gehört nicht zu Deutschland.

Wir werden uns nicht unterkriegen lassen. Die Hohen Feiertage sind eine ideale Gelegenheit, um Kraft aus unserer Tradition zu schöpfen. Möge 5786 ein süßeres Jahr für uns und für die jüdische Gemeinschaft weltweit werden. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Schana towa umetuka!

Dr. Josef Schuster

Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland

Foto: Jonas Holthaus



Liebe Mitglieder und Freunde der Jüdischen Gemeinden in Niedersachsen,

In meinen Wünschen für das Jahr 5784 sprach ich von Freude, Zusammenhalt, Toleranz und Frieden. Der 7. Oktober 2023 hat unser Leben jedoch tiefgreifend verändert. Seitdem verfolgen wir die Nachrichten mit Sorge, hoffen auf die sichere Rückkehr der Geiseln und trauern um die Opfer. Unsere Gedanken sind bei all jenen, die sich für Israel einsetzen.

In Niedersachsen fühlen wir uns stark mit Israel verbunden und stehen weiterhin für ein lebendiges jüdisches Leben ein. Trotz der Herausforderungen und Bedrohungen, vor denen Israel steht, sind wir zuversichtlich, dass das jüdische Leben in Niedersachsen unerschütterlich bleibt.

In dieser Zeit ist es entscheidend, dass wir als Gemeinschaft zusammenhalten, um demokratische Werte zu verteidigen und gegen Antisemitismus und Intoleranz einzutreten. Lassen Sie uns durch Bildung, Dialog und kulturellen Austausch eine Zukunft voller Frieden und Respekt gestalten.

Möge das kommende Jahr von Frieden und Gesundheit geprägt sein.

Schana Tova!

Michael Fürst

Präsident des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden von Niedersachsen K.d.ö.R



ШАНА ТОВА!

Уважаемые члены общины, дорогие друзья!

Снова перед нами новый год — 5786-й. Я надеюсь, что он станет для всех нас годом счастья, здоровья и мира. Глядя на прошедший год, такая надежда может показаться наивной — и всё же именно она занимает особое место в этот высокий праздник. Я просто следую традиции.

Камнем высеченное послание надежды на будущее еврейской жизни в Германии в прошлом году подало Еврейско-Бухарско-Сефардское Центр: освящение и открытие миквы в уникальной «синей синагоге» вошло в историю общины как важнейшая веха. Авраам Лерер тогда присутствовал лично и передал вам мои сердечные поздравления — но с одним условием: чтобы я обязательно передал приветствие лично. Поэтому: мазаль тов с открытием миквы и с этим сильным символом еврейской жизни! Эта община — настоящий символ многообразия еврейского присутствия в самом сердце Ганновера, место молитвы, встреч и единства.

На Рош ха-Шана мы оглядываемся на прошедший год. Мы призваны задуматься над тем, что мы сделали — и хорошего, и плохого. Особенно в преддверии Йом Кипура мы размышляем о том, что могли бы сделать лучше — и воспринимаем это как личный призыв к переосмыслению ради блага наших семей, друзей и всей еврейской общины.

Особенно молодое поколение — в Израиле и в Германии — часто показывало нам после 7 октября, насколько оно сильно, насколько сильными им пришлось стать. Их стойкость должна быть примером для всех нас.

Именно эти смелые молодые люди играют ключевую роль в жизни Еврейско-Бухарско-Сефардского Центра. Община вполне может считать себя авангардом, ведь молодёжь составляет значительную часть её состава. По всей Германии молодые евреи и еврейки выражают желание активнее участвовать в жизни общины и влиять на неё. И именно здесь — в этой общине — их голос услышан.

Мы и в дальнейшем будем черпать силу, мотивацию и веру, чтобы справляться с существующими и грядущими вызовами — и мы обязательно с ними справимся! Это не просто надежда, это — обещание Рош ха-Шана.

В этом духе — от всего сердца: Шана това у-метука!

Др. Йозеф Шустер

Президент Центрального совета евреев в Германии

Дорогие члены общин, уважаемые друзья и подруги наших общин!

Образование — это ключ к открытому и многогранному обществу. Особенно в те времена, когда вновь усиливаются антисемитские и расистские тенденции, становится очевидным, насколько важны знания, просвещение и взаимопонимание.

Наши еврейские общины в Нижней Саксонии — это живое воплощение традиции, культурного разнообразия и сильного чувства единства. Это места встречи и диалога — открытые для всех, кто готов учиться друг у друга.

Особенно важно, чтобы дети и молодёжь росли в среде, где различия воспринимаются как обогащение. Ради этого мы ежедневно прилагаем усилия — через образовательные программы, культурные мероприятия и передачу наших ценностей и истории.

Календарь приглашает ближе познакомиться с еврейской жизнью, нашими праздниками, выдающимися личностями и традициями. Он отражает многообразие еврейской жизни в Нижней Саксонии и за её пределами — а также нашу прочную связь с всемирным еврейством, особенно с Израилем.

Эта связь придаёт нам опору, идентичность и уверенность. Образование, память и сплочённость остаются краеугольными камнями общего будущего.

Шана това — доброго и благословенного вам Нового года!

Михаэль Фюрст

Президент Земельного союза еврейских общин
Нижней Саксонии



SCHANA TOWA!

Liebe Brüder und Schwestern – Mitglieder der Gemeinschaft der Bucharischen Juden in Hannover!

Ich grüße Sie herzlich zum bevorstehenden Neuen Jahr – Rosch ha-Schana. Es ist für mich zu einer guten Tradition geworden, Ihnen in diesen Tagen, wenn Sie Ihren Gemeindeglieder herausgeben, Worte der Unterstützung und des Segens zu senden – eine Publikation, die Jahr für Jahr nicht nur an wichtige Termine erinnert, sondern auch die Einheit aller Mitglieder Ihrer wunderbaren Gemeinschaft stärkt.

Das vergangene Jahr war erfüllt von Prüfungen und Herausforderungen, mit denen das gesamte jüdische Volk konfrontiert ist. In solchen Momenten ist es besonders wichtig, Zusammenhalt zu bewahren, einander zu unterstützen und Kraft aus unserem Glauben und unseren Traditionen zu schöpfen. Darin liegt das Geheimnis unseres Überlebens und unseres geistigen Wachstums.

Und gerade in solchen Zeiten ist die Arbeit derjenigen von besonderem Wert, die Verantwortung für die Gemeinschaft und ihre Zukunft übernehmen. Juhanan Motaev, der Vorsitzende Ihrer Gemeinschaft, tut sehr viel dafür, dass sie lebt und sich entwickelt. Sein Engagement und seine Verantwortungsbereitschaft spürt jeder, der mit der Gemeinschaft verbunden ist. Seine tägliche, ernsthafte Arbeit gibt ihr Stabilität, bringt sie voran und schafft jene Atmosphäre, in der man gerne ist und bleiben möchte.

Ich möchte auch Rabbiner Jochanan Jakobov meinen aufrichtigen Dank für die vielen Jahre seines selbstlosen Dienstes aussprechen. Seine Arbeit, seine Weisheit und seine Hingabe sind für viele eine Stütze geworden. Zugleich wünsche ich Rabbiner David Davidoff von Herzen viel Erfolg, der diesen wichtigen und gesegneten Weg nun fortsetzt.

Vor Ihrer Gemeinschaft stehen heute große Aufgaben. Eine davon ist die Gründung einer jüdischen Schule in Hannover. Dies ist nicht nur ein Bildungsprojekt, sondern eine Mission, die in die Zukunft gerichtet ist. Eine Schule, in der Kinder im Geist der Tora und im Respekt vor den Vorfahren erzogen werden, wird ein festes Fundament für die kommenden Generationen bilden.

Zum bevorstehenden Fest wünsche ich jedem von Ihnen Frieden, gute Gesundheit, Wohlstand und Freude im Kreise Ihrer Familie. Mögen in Ihren Häusern Licht, Wärme und Hoffnung herrschen. Möge die Gemeinschaft sich weiterentwickeln, stärker werden und inspirieren. Und möge jeder von uns in das Buch des Lebens für ein gutes und gesegnetes Jahr eingeschrieben und versiegelt werden.

Mit Respekt und Segen,
Lev Leviev

Präsident des Weltkongresses der Bucharischen Juden



Дорогие братья и сёстры — члены общины бухарских евреев в городе Ганновер!

Сердечно приветствую вас в преддверии наступающего Нового года — Рош ха-Шана. Для меня стало доброй традицией направлять вам слова поддержки и благословения в дни, когда вы выпускаете свой общинный календарь — издание, которое из года в год не только напоминает о важных датах, но и укрепляет единство между всеми членами вашей замечательной общины.

Прошедший год был наполнен испытаниями и вызовами, с которыми сталкивается весь еврейский народ. В такие моменты особенно важно сохранять сплочённость, поддерживать друг друга и черпать силы в нашей вере и традиции. Именно в этом — залог нашего выживания и духовного роста.

И в такие периоды особенно ценен труд тех, кто берёт на себя ответственность за общину и её будущее. Юханан Мотаев, председатель вашей общины, многое делает для того, чтобы она жила и развивалась. Его вовлечённость и ответственность чувствует каждый, кто связан с общиной. Его ежедневная, серьёзная работа обеспечивает ей стабильность, движение вперёд и ту самую атмосферу, в которой хочется быть и оставаться.

Хочу также выразить искреннюю благодарность раввину Йоханану Якобову за долгие годы самоотверженного служения. Его труд, мудрость и преданность стали опорой для многих. Вместе с тем, от всей души желаю успехов раввину Давиду Давидову, который берёт на себя продолжение этого важного и благословенного пути.

Сегодня перед вашей общиной стоят большие задачи. Одна из них — создание еврейской школы в Ганновере. Это не просто образовательный проект. Это — миссия, направленная в будущее. Школа, в которой дети будут воспитываться в духе Торы и уважения к предкам, станет крепким фундаментом для следующих поколений.

В преддверии праздника я хочу пожелать каждому из вас мира, крепкого здоровья, благополучия и радости в кругу семьи. Пусть в ваших домах царят свет, тепло и надежда. Пусть община продолжает развиваться, крепнуть и вдохновлять. И пусть каждый из нас будет вписан и запечатлён в Книге жизни — на добрый, благословенный год.

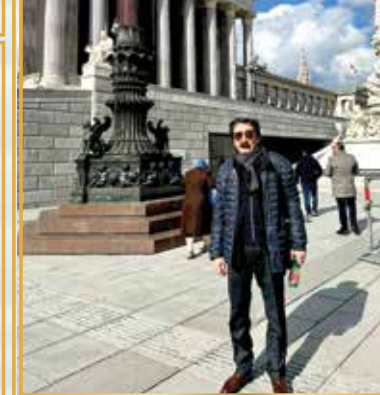
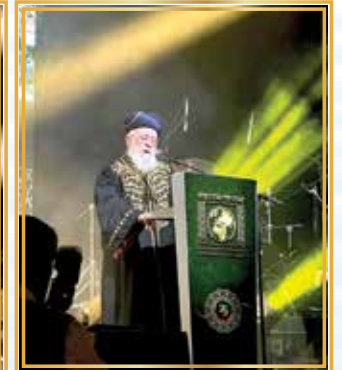
С уважением и благословением,
Лев Леваев

Президент Всемирного Конгресса бухарских евреев

DER PRÄSIDENT DES WEITKONGRESSES DER BUCHARISCHEN
JUDEN IM JÜDISCH-BUCHARISCH-SEFARDISCHES
ZENTRUM DEUTSCHLAND



ПРЕЗИДЕНТ ВСЕМИРНОГО КОНГРЕССА БУХАРСКИХ
ЕВРЕЕВ В ЦЕНТРЕ БУХАРСКИХ ЕВРЕЕВ ГЕРМАНИИ



Ki Teze/ Ки Тецэ

Zahlreiche Gebote – über Ehe, Barmherzigkeit, Ehrlichkeit, Schutz der Schwachen. Heiligkeit zeigt sich auch im Alltäglichen. Eine Parascha, die lehrt, im Alltag den Dienst zu sehen und eine Gesellschaft auf Mitgefühl und Gerechtigkeit zu gründen.

Множество заповедей — о браке, милосердии, честности, защите уязвимых. Даже в бытовых деталях проявляется святость. Глава учит видеть в повседневном — путь служения и строить общество на сострадании и справедливости.

Ki Tawo / Ки Таво

Erstlingsgaben – Dankbarkeit für das Land. Mosche beschreibt das feierliche Ritual von Segen und Fluch. Die zentrale Botschaft: Der Bund verpflichtet – Segen folgt auf Treue, Fluch auf Abkehr.

Приношение первых плодов — благодарность за землю. Моше описывает торжественную церемонию благословений и проклятий. Ведущее послание — союз обязывает: благословение приходит с верностью, проклятие — с отступлением.

Nitzawim / Ницавим

Das ganze Volk steht vor dem Ewigen – Männer, Frauen, Kinder, Fremde – um den Bund zu erneuern. Mosche spricht über Umkehr, Heimkehr und die Nähe der Tora: „Das Wort ist ganz nah bei dir.“ Eine Parascha über Verantwortung und die ständige Gegenwart der Entscheidung. Wird vor Rosch Haschana gelesen – als Vorbereitung zur inneren Erneuerung.

Весь народ стоит перед Всевышним — мужчины, женщины, дети, пришельцы — чтобы вступить в Завет. Моше говорит о раскаянии, возвращении и близости Торы: «Слово это очень близко к тебе». Глава о личной и коллективной ответственности и вечной актуальности выбора. Читается перед Рош ха-Шана — временем духовного пробуждения.

Wajelech/ Вайелех

Mosche kündigt seinen bevorstehenden Tod an. Er übergibt die Führung an Jehoschua. Die Tora wird aufgeschrieben und soll öffentlich gelesen werden. Warnung vor künftigen Abwegen, aber auch das Versprechen, dass das Lied der Tora nie vergessen wird. Eine Parascha über Weitergabe, Erinnerung und Rückkehr.

Моше сообщает о приближающейся смерти. Передаёт лидерство Йеошуа. Записывает Тору и поручает читать её всенародно. Предупреждение о будущих отклонениях, но и обещание, что песня Торы никогда не будет забыта. Глава — о преемственности, памяти и вере в возвращение.



SEPTEMBER 2025

В ПЕРВЫЙ ДЕНЬ СЕДЬМОГО МЕСЯЦА У ВАС ДОЛЖНО БЫТЬ СВЯТОЕ СОБРАНИЕ; НИКАКОЙ РАБОТЫ ВЫ НЕ ДОЛЖНЫ ДЕЛАТЬ.

В ПУСТЫНЕ 29, 1

ELUL 5785 – TISCHREI 5786

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



1

8 Elul

2

9 Elul

3

10 Elul

4

11 Elul

5

12 Elul
Plag 18:36

|| 19:41

6

13 Elul
Ki Teze

SE 20:49

7

14 Elul
Schema 9:57
Tefila 11:04

8

15 Elul

9

16 Elul

10

17 Elul

11

18 Elul
Chai Elul

12

19 Elul
Plag 18:23

|| 19:25

13

20 Elul
Ki Tawo

SE 20:32

14

21 Elul
Schema 10:02
Tefila 11:06

15

22 Elul

16

23 Elul

17

24 Elul

18

25 Elul

19

26 Elul
Plag 18:13

|| 19:08

20

27 Elul
Nitzawim

SE 20:14

21

28 Elul
Schema 10:07
Tefila 11:09

22

29 Elul
Erew Rosch ha-Schana

|| 19:01

23

1 Tischrei



Rosch ha-Schana

|| 20:07

24

2 Tischrei



Ende des Feiertages
20:05

25

3 Tischrei
Fastenzeit Gedalia
Beginn: 5:24
Ende: 19:46

26

4 Tischrei
Plag 17:56

|| 18:52

27

5 Tischrei
Wajelech

SE 19:58

28

6 Tischrei
Schema 10:11
Tefila 11:11

29

7 Tischrei



30

8 Tischrei



Ha'azinu / Гаазину

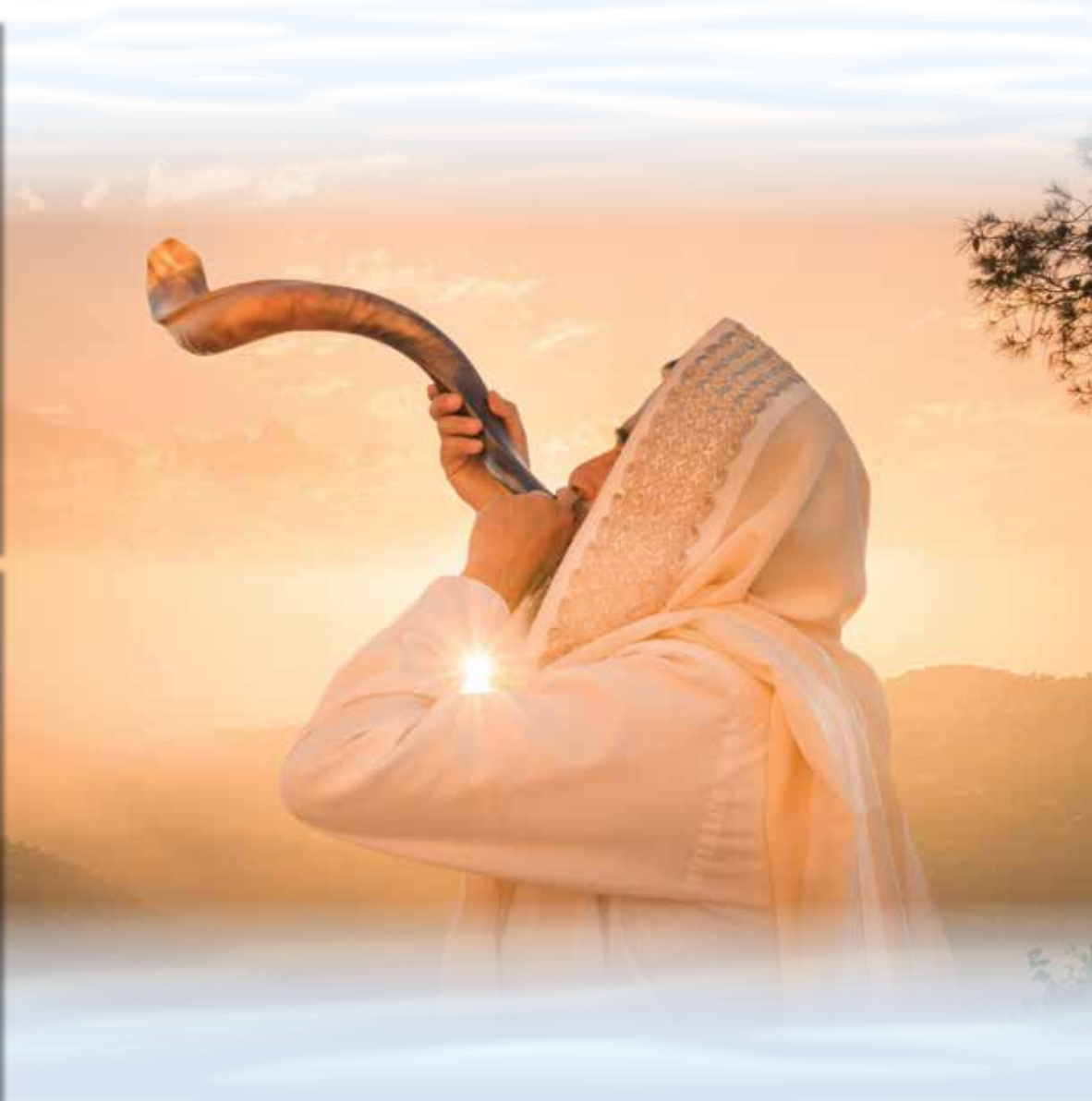
Mosches poetisches Vermächtnis: das Lied von Himmel und Erde, über Gottes Treue und Israels Schwanken. Die Geschichte Israels in Bildern und Symbolen. Verse über Gerechtigkeit, Strafe und Barmherzigkeit. Eine Parascha als Lied der Generationen, Mahnung und Zeugnis.

Поэтическое напутствие Моше: песнь неба и земли, о верности Бога и изменчивости народа. История Израиля в образах и символах. Стихи о справедливости, наказании и сострадании. Глава — песня поколений, напоминание и свидетельство.

Wezot Haberachah / Везот Хабраха

Mosche segnet die Stämme Israels vor seinem Tod. Er steigt auf den Berg, sieht das verheißene Land, betritt es aber nicht. Er stirbt, und das Volk trauert. Das Ende der Tora – Abschied vom Anführer, der mit Gott von Angesicht zu Angesicht sprach.

Моше благословляет все колена Израиля перед смертью. Поднимается на гору, видит обетованную землю, но не входит в неё. Умирает, и народ оплакивает его. Завершение Торы — прощание с лидером, который говорил с Богом лицом к лицу.



Bereschit / Брейшит

Die Tora beginnt mit dem majestätischen Bericht über die Erschaffung der Welt. Gott erschafft Licht, Erde, Meer, Pflanzen, Tiere und schließlich den Menschen nach Seinem Ebenbild. Die Parascha beschreibt den Garten Eden, die erste Sünde, die Vertreibung und die Nachkommen Adams bis Noach. Eine Erzählung über Gut und Böse und die Verantwortung des Menschen.

Tora открывается величественным рассказом о создании мира. Бог творит свет, землю, море, растения, животных и, наконец, человека по Своему образу. В главе также описываются Ган Эден, первый грех, изгнание из Рая, и потомки Адама до Ноаха. Это повествование о добре, ответственности и первых шагах человечества.

Noach/ Ноах

Die Menschheit versinkt in moralischem Verfall, und Gott beschließt, die Welt durch die Sintflut zu reinigen. Noach, der Gerechte seiner Zeit, baut die Arche und rettet seine Familie und die Tiere. Nach der Flut schließt Gott mit der Menschheit einen Bund – symbolisiert durch den Regenbogen. Am Ende: der Turm zu Babel und die Sprachverwirrung.

Человечество погружается в моральное падение, и Бог решает очистить мир Потопом. Ноах, праведник своего поколения, строит ковчег и спасает свою семью и животных. После Потопа заключён завет с человечеством через радугу. В конце главы — история Вавилонской башни и разделение языков.

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



1
9 Tischrei
Erew Jom Kippur
Kapparot
Beginn der Fastenzeit
18:40



2
10 Tischrei
Jom Kippur
Ende der Fastenzeit
19:46

3
11 Tischrei
18:35

4
12 Tischrei
Ha'azinu
SE 19:41

5
13 Tischrei
Schema 10:16
Tefila 11:13

6
14 Tischrei
Erew Sukkot
18:28

7
15 Tischrei
Sukkot
19:34

8
16 Tischrei
Sukkot
Ende des Feiertages
19:32


9
17 Tischrei
Sukkot
chol Hamoed

10
18 Tischrei
Sukkot
chol Hamoed
18:19

11
19 Tischrei
Sukkot
SE 19:25

12
20 Tischrei
Sukkot
chol Hamoed
Schema 10:21
Tefila 11:16

Davidov Isaak
ben Savio



13
21 Tischrei
Hoschana Raba
18:12

14
22 Tischrei
Schmini Azeret
19:19

15
23 Tischrei
Simchat Tora
Ende des Feiertages
19:17

16
24 Tischrei

17
25 Tischrei
18:04

18
26 Tischrei
Bereschit
Mewarchim
Hachodesch
SE 19:11

19
27 Tischrei
Schema 10:26
Tefila 11:19

20
28 Tischrei

21
29 Tischrei

22
30 Tischrei
Rosch Chodesch

23
1 Cheschwan
Rosch Chodesch

24
2 Cheschwan
17:49

25
3 Cheschwan
Noach
SE 18:57


26
4 Cheschwan
Schema 9:32
Tefila 10:23

27
5 Cheschwan

28
6 Cheschwan

29
7 Cheschwan

Suyunov Michael ben
Istam



30
8 Cheschwan

31
9 Cheschwan
16:35



Lech Lecha / Лех Леха

Gott ruft Awram auf, seine Heimat zu verlassen und in das verheißene Land zu ziehen. Awram wird Träger des Bundes, sein Leben ist von Prüfungen und tiefem Glauben geprägt. Er schließt einen Bund mit Gott und erhält die Verheißung von Nachkommen und Land. Der Beginn der jüdischen Geschichte.

Бог обращается к Авраму с призывом оставить родину и следовать в обетованную землю. Аврам становится носителем завета, его жизнь полна испытаний и веры. Он вступает в союз с Богом, получает обещание потомства и земли. Глава полна духовной силы и начала еврейской истории.

Wajera / Вайра

Awraham empfängt drei Engel, die ihm die Geburt eines Sohnes ankündigen. Es folgen die Zerstörung von Sodom und Amora, Lot wird gerettet, und Jizchak wird geboren. Der Höhepunkt ist die Bindung Jizchaks – die größte Glaubensprüfung Awrahams. Eine dramatische und tiefgründige Parascha.

Авраам принимает гостей — троих ангелов, которые возвещают рождение сына. Далее следует разрушение Содома и Аморы, спасение Лота, и рождение Ицхака. Также рассказывается о жертвоприношении Ицхака — важнейшем испытании веры Авраама. Глава полна драматизма и духовной глубины.

Chaje Sara / Хаей Сара

Nach Saras Tod erwirbt Awraham die Höhle Machpela – das erste Stück Land in Israel. Er sorgt für die Zukunft seines Sohnes, indem er seinen Diener sendet, eine Frau für Jizchak zu finden. Elieser findet Rifka, und der Bund setzt sich fort. Eine Parascha über Nachfolge, Treue und Fürsorge.

После смерти Сары Авраам приобретает первый участок земли в Эрец Исраэль — пещеру Махпела. Он заботится о будущем сына, посылая слугу за невестой для Ицхака. Элиэзер находит Ривку, и союз продолжается. Глава раскрывает тему преемственности, верности и заботы о поколениях.

Toldot / Толдот

Die Zwillinge Jakob und Esaw werden geboren, ihr Ringen beginnt bereits im Mutterleib. Jakob erwirbt das Erstgeburtsrecht und empfängt den väterlichen Segen. Die Parascha zeigt die Unterschiede der Brüder – in Charakter, Schicksal und geistiger Berufung – und stellt die Weichen für die Zukunft Israels.

Рассказ о рождении близнецов — Якова и Эсава. Их борьба начинается уже в утробе и продолжается через продажу первородства и получение благословения. Глава показывает разницу в характерах, судьбах и духовной миссии двух братьев, задавая вектор всей последующей истории.

Wajetze / Вайце

Jakob flieht vor Esaw und träumt von der Himmelsleiter – eine Vision der Verbindung zwischen Himmel und Erde. Bei Laban arbeitet er, heiratet Lea und Rachel, und seine zwölf Söhne werden geboren. Eine Parascha voller Arbeit, Liebe und des Anfangs eines Volkes.

Яков бежит от Эсава и видит во сне лестницу в небо — откровение связи между Небом и Землёй. Он работает у Лавана, женится на Лее и Рахели, и у него рождаются двенадцать сыновей. Глава наполнена трудами, любовью и началом создания народа.

Cheschwan – Die stille Heiligkeit des Sees

*Ein ruhiger Blick auf den See Genezareth im Morgengrauen,
das stille Wasser spiegelt den herbstlichen Himmel.*



Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



1
10 Cheschwan
Lech-Lecha

SE 17:44

2
11 Cheschwan
Schema 9:38
Tefila 10:27

3
12 Cheschwan

4
13 Cheschwan

5
14 Cheschwan

6
15 Cheschwan

7
16 Cheschwan

|| 16:23

8
17 Cheschwan
Wajera

SE 17:33

9
18 Cheschwan

Schema 9:45
Tefila 10:31

10
19 Cheschwan

11
20 Cheschwan

12
21 Cheschwan

13
22 Cheschwan

14
23 Cheschwan

|| 16:12

15
24 Cheschwan
Chaje-Sara
Mewarchim
Hachodesch

SE 17:24

16
25 Cheschwan
Schema 9:51
Tefila 10:36

17
26 Cheschwan

18
27 Cheschwan

19
28 Cheschwan

20
29 Cheschwan

21
1 Kislew
Rosch chodesch

|| 16:02

22
2 Kislew
Toldot

SE 17:16

23
3 Kislew
Schema 9:58
Tefila 10:41

24
4 Kislew

25
5 Kislew

26
6 Kislew

27
7 Kislew

28
8 Kislew

|| 15:56

29
9 Kislew
Wajeze

SE 17:11

30
10 Kislew
Schema 10:05
Tefila 10:46

„UND SIE ZÜNDETEN DIE LICHTER IN DEN HÖFEN DEINES HEILIGTUMS AN UND FÜHRTEN DIESE
ACHT TAGE CHANUKKA DURCH, UM ZU DANKEN UND DEINEN GROSSEN NAMEN ZU LOBEN“

GEBETBUCH AMIDA

Wajischlach / Ваишлах

Jakob kehrt zurück und bereitet sich auf die Begegnung mit Esaw vor. Er kämpft mit einem Engel und erhält den Namen Israel. Eine Parascha über Überwindung von Angst, Versöhnung und innere Wandlung. Auch der Tod Rachels und das Schicksal Dinas werden erzählt.

Яков возвращается и готовится к встрече с Эсавом. Он борется с ангелом и получает новое имя — Израэль. Это глава о преодолении страха, примирении и внутренней трансформации. Также повествуется о трагедии Дины и смерти Рахели.

Wajeschew / Ваешев

Jakob lässt sich in Kanaan nieder. Josef, sein Lieblingssohn, wird von seinen Brüdern beneidet und in die Sklaverei verkauft. In Ägypten bestehen erste Prüfungen und es zeigt sich seine besondere Begabung. Der Beginn des Exils und der späteren Erhebung Israels.

Яков поселяется в Ханаане. Йосеф, любимый сын, вызывает зависть братьев, и его продают в рабство. Он оказывается в Египте, где его ждут испытания, соблазны и первые проявления его таланта и судьбы. Начинается большая история еврейского изгнания и возвышения.



Mikez / Микец

Durch seine Traumdeutung wird Josef zum Stellvertreter des Pharaos. Die Brüder kommen nach Ägypten, erkennen ihn nicht. Die Parascha ist voller Spannung, Weisheit und Anfängen der Versöhnung. Josef bereitet die Wiedervereinigung vor.

Йосеф становится правой рукой фараона благодаря своему дару толкования снов. Братья приходят в Египет за хлебом, не узнавая его. Глава наполнена напряжением, прощением и мудрым управлением. Йосеф начинает путь к воссоединению семьи.

Wajigasch / Вайгаш

Jehuda tritt mutig für Benjamin ein und bietet sich selbst als Ersatz an. Das bewegt Josef dazu, sich seinen Brüdern zu offenbaren. Eine Parascha voller Vergebung, Versöhnung und familiärer Wiedervereinigung. Jakob erfährt, dass sein Sohn lebt, und zieht mit der Familie nach Ägypten.

Йехуда с мужеством заступает за Биньямина, предлагая себя вместо него. Это приводит к эмоциональному раскрытию Йосефа, который открывается братьям. Глава полна прощения, примирения и воссоединения семьи. Яков узнаёт, что сын жив, и вся семья спускается в Египет.

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



1
11 Kislew

2
12 Kislew

3
13 Kislew

4
14 Kislew

5
15 Kislew

|| 15:51

6
16 Kislew
Wajischlach

SE 17:08

7
17 Kislew
Schema 10:11
Tefila 10:51

8
18 Kislew

9
19 Kislew

10
20 Kislew

11
21 Kislew

12
22 Kislew

|| 15:49

13
23 Kislew
Wajeschew
Mewarchim
Hachodesch

SE 17:07

14
24 Kislew
Schema 10:16
Tefila 10:56



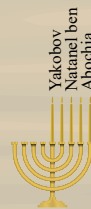
15
25 Kislew
Chanukka 1



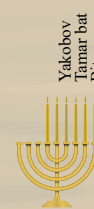
16
26 Kislew
Chanukka 2



17
26 Kislew
Chanukka 3



18
28 Kislew
Chanukka 4



19
29 Kislew
Chanukka 5

|| 15:51



20
30 Kislew
Chanukka 6
Rosch Chodesch
Mikez



SE 17:09

21
1 Tewet
Chanukka 7
Rosch Chodesch
Schema 10:20
Tefila 11:00



22
2 Tewet
Chanukka 8

23
3 Tewet

24
4 Tewet

25
5 Tewet

26
6 Tewet

|| 15:55

27
7 Tewet
Wajigasch

SE 17:14

28
8 Tewet
Schema 10:23
Tefila 11:03

29
9 Tewet

30
10 Tewet
Beginn der Fas-
tenzeit 6:31
Ender der Fas-
tenzeit 16:58



31
11 Tewet



WENN ICH DICH VERGESSE, JERUSALEM, MÖGE MEINE RECHTE HAND MICH VERGESSEN.
LASS MEINE ZUNGE AN MEINEM GAUMEN KLEBEN.

PSALMEN VON DAVID 137

Wajechi / Вайехи

Jakob segnet seine Söhne und Enkel, überträgt geistiges Erbe und prophezeit den Stämmen ihre Bestimmung. Nach seinem Tod fürchten die Brüder Josefs Rache, doch er vergibt ihnen. Das Buch Bereschit endet mit Hoffnung auf Rückkehr aus Ägypten.

Яков благословляет сыновей и внуков, передавая духовное наследие и пророческие слова каждому колену. После его смерти братья боятся мести Йосефа, но он прощает их. Заканчивается книга
Брейшит — с верой в возвращение из Египта.

Shemot / Шмот

Ein neues Buch beginnt: Das Volk Israel wird in Ägypten versklavt. Der Pharao unterdrückt sie, aber Mosche wird geboren und am königlichen Hof großgezogen. Gott spricht zu ihm aus dem brennenden Dornbusch und sendet ihn zur Befreiung. Das Versprechen der Erlösung wächst.

Начинается новая книга: народ Израиля становится рабами в Египте. Фараон угнетает евреев, но рождается Моисей, спасённый и воспитанный при дворе. Бог обращается к нему из горящего куста, посылая его освободить народ. Зреет обещание избавления.

Wa'era / Ваэра

Gott verspricht Erlösung für Israel. Die ersten Plagen beginnen: Blut, Frösche, Läuse, wilde Tiere, Viehseuche, Geschwüre, Hagel. Der Pharao verhärtet sein Herz. Die Parascha zeigt Gottes Macht und die schrittweise Entlarvung ägyptischer Autorität.

Бог обещает искупление Израилю. Начинаются первые казни: кровь, лягушки, вши, звери, мор, язвы, град. Фараон ожесточает сердце. Глава раскрывает Божественную силу и постепенное разоблачение власти Египта.

Bo / Бо

Die letzten drei Plagen treffen Ägypten: Heuschrecken, Dunkelheit und der Tod der Erstgeborenen. Gott befiehlt das Pessachopfer. Der Pharao lässt das Volk ziehen. Eine Parascha über Auszug, Freiheit und Neubeginn. Hier beginnt die Geschichte des Pessachfestes.

Приходят последние три казни: саранча, тьма и смерть первенцев. Бог повелевает Израилю приготовить жертвенного агнца — начинается заповедь Песаха. Фараон отпускает народ. Это глава выхода, свободы и начала нового пути. В этой главе начинается история праздника Песах.

Beschalach / Бешалах

Das Volk verlässt Ägypten und das Meer teilt sich wundersam. Sie singen das Lied der Erlösung. In der Wüste erleben sie Hunger und Durst, empfangen Manna und Wasser, besiegen Amalek. Eine Parascha über Glauben auf dem Weg zur Freiheit. Dieses Wochenabschnitt ist mit dem Schwi'i Schel Pessach – dem siebten Tag des Auszugs – verbunden.

Народ выходит из Египта и проходит через море, которое чудесно расступается. Поют песнь освобождения. В пустыне народ сталкивается с жаждой, голодом, получает ман и воду, побеждает Амалека. Глава о вере на пути к свободе. С этим чтением связан праздник Шви-и Шель Песах — седьмой день исхода.



Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



1

12 Tewet

2

13 Tewet

|| 16:01

3

14 Tewet
Wajechi

SE 17:20

4

15 Tewet
Schema 10:25
Tefila 11:05

5

16 Tewet

6

17 Tewet

7

18 Tewet

8

19 Tewet

9

20 Tewet

|| 16:10

10

21 Tewet
Shemot

SE 17:28

11

22 Tewet

Schema 10:24
Tefila 11:06

12

23 Tewet

13

24 Tewet

Aminov Rafael ben
Jofo we Schlomo



14

25 Tewet

15

26 Tewet

16

27 Tewet

|| 16:21

17

28 Tewet
Wajera
Mewarchim
Hachodesch

SE 17:38

18

29 Tewet
Schema 10:23
Tefila 11:06

19

1 Schwat
Rosch Chodesch

20

2 Schwat

21

3 Schwat

22

4 Schwat

23

5 Schwat

|| 16:33

24

6 Schwat
Bo

SE 17:49

25

7 Schwat
Schema 10:20
Tefila 11:04

26

8 Schwat

27

9 Schwat

28

10 Schwat

Motaeva Rena
bat Yael



29

11 Schwat

30

12 Schwat

|| 16:46

31

13 Schwat
Beschalach

SE 18:00

IN EWIGER ERINNERUNG



ВЕЧНОЙ ПАМЯТИ



MICHAEL DAVIDOFF

Ehenvorsitzender
der Bucharisch-Jüdischen Gemeinde Hannover

(27. Mai 1941 ✡ 19. Juni 2025)

ברוך דיין האמת
Барух даян аемент
Baruch dayan haemet



Zum Gedenken an Michael Davidoff

Ehrenvorsitzender der Bucharisch-Jüdischen Gemeinde Hannover

(27. Mai 1941 – 19. Juni 2025)

Manchmal fühlt sich der Verlust eines Menschen an, als würde die Stimme einer ganzen Generation verstummen. Am 19. Juni 2025 verstarb Michael (Michaël) Davidoff – ein Mensch, dessen Name für unsere gesamte Gemeinde zum Inbegriff von Unterstützung, Verantwortung, innerer Stärke und einem gütigen Herzen geworden ist.

Er war von Anfang an bei uns – schon zu einer Zeit, als es die Gemeinde noch gar nicht gab, sondern nur eine Idee, ein Glaube und ein paar Menschen, die bereit waren, sich zusammenzuschließen. Er stand nicht nur am Anfang – er war der Anfang: ein Mensch, der zusammenführte, anleitete, aufbaute und über Jahrzehnte blieb.

Viele Jahre lang war Michael Davidoff Vorsitzender der Bucharisch-Jüdischen Gemeinde Deutschlands, später wurde er ihr Ehrenvorsitzender. Aber selbst diese Titel können nicht erfassen, was er wirklich für uns war.

Er war das Herz.

Wurzeln

Michael Davidoff wurde am 27. Mai 1941 in der Stadt Schachrisabs (Usbekistan) in eine angesehene bucharische Familie geboren.

Sein Großvater, Schamaja Davidoff, war Kalontar – ein anerkannter geistlicher und gesellschaftlicher Führer, der in revolutionären Zeiten Leben rettete, Gemeindehilfe organisierte und Traditionen bewahrte.

In diesem Haus, in dem die Tora geehrt und sich um jeden Menschen gekümmert wurde, verinnerlichte Michael Davidoff schon als Kind das Wichtigste: Was es bedeutet, für das eigene Volk da zu sein.

Er erhielt eine Ausbildung im Kulturbereich, arbeitete in der Filmindustrie und wurde mit dem Ehrentitel „Verdienter Kulturschaffender der UdSSR“ ausgezeichnet.

Doch seine wahre Berufung war nicht die Bühne, sondern die Synagoge. Nicht Worte, sondern Taten. Sein ganzes erwachsenes Leben war er an der Seite der jüdischen Gemeinschaft – in Usbekistan, in Frunse (Bischkek), und später – mit Beginn der Emigration – in Deutschland.

Die Gemeinde als Lebensaufgabe

Die Familie Davidoff kam in den 1990er Jahren nach Hannover. Damals steckte das bucharisch-jüdische Leben in Deutschland noch in den Kinderschuhen. Michael Davidoff wartete nicht darauf, dass jemand etwas organisiert – er handelte selbst. Zunächst als Vorstandsmitglied der örtlichen aschke-

nasischen Gemeinde, dann als Gründer und Vorsitzender der ersten offiziell eingetragenen im Jahr 2002 Bucharisch-Jüdischen Gemeinde in Deutschland.

Es war nicht nur die Gründung einer Organisation – es war der Beginn eines neuen jüdischen Lebens: eine Synagoge, ein Zentrum, Feiertage, Jugendarbeit, Hilfe für Senioren, ein warmer Treffpunkt für alle. 2009 wurde das Jüdisch-Bucharisch-Sefardische Kultur- und Religionszentrum eröffnet, 2013 folgte das Zentrum der Bucharischen Juden Deutschlands mit einer der schönsten Synagogen im Land. Michael Davidoff war die treibende Kraft hinter all dem.

Er war nicht nur ein Organisator – er war der Mensch, der alle kannte, allen zuhörte, alle zusammenbrachte.

Familie – seine Festung

Was er tat, tat er nie allein.

An seiner Seite war immer seine große und liebevolle Familie.

Seine Ehefrau Riwa Davidoffa – seine Stütze und seine Seele während 65 Jahren gemeinsamen Lebens. Ihre Kinder, Enkel und Urenkel – sie waren nicht nur sein Stolz, sondern immer an seiner Seite – mit Taten, mit Herzen.

Diese Familie ist ein Beispiel dafür, wie Tradition in Liebe und Respekt weitergegeben werden kann – in Worten und in Taten.

Vermächtnis

Wir werden Michael Davidoff nicht wegen offizieller Verdienste in Erinnerung behalten.

Wir erinnern uns an ihn dafür, wie er in die Augen blickte, wie er Ratschläge gab... leise, präzise, hilfreich. Er war ein Mensch, in dessen Nähe man einfach sein konnte – und es wurde gleich ruhiger.

Er liebte keine großen Worte, seine Worte waren bescheiden, seine Taten gewichtig und aufrichtig.

Er strebte nicht nach Ehren, doch hinterließ er Spuren, die jede Generation unserer Gemeinde in Erinnerung behalten wird.

Und wenn wir das nächste Mal gemeinsam feiern, die Schabbat Kerzen anzünden oder die Torarolle in unserem Zentrum öffnen – werden wir uns erinnern.

Und nicht nur erinnern – sondern fortsetzen.

Gesegnet sei sein Andenken.

Baruch Dayan ha-Emet.

Светлой памяти Михаила Давыдова

Почётного председателя Бухарской еврейской общины Ганновера

(27 мая 1941 — 19 июня 2025)

Иногда уход одного человека ощущается, как если бы затих голос целого поколения.

19 июня 2025 года ушёл из жизни Михаэль (Михаил) Давидов — человек, имя которого для всей нашей общины стало олицетворением поддержки, ответственности, спокойной силы и доброго сердца.

Он был с нами с самого начала — с того момента, когда общины ещё не было, а была лишь идея, вера и несколько людей, готовых объединяться. Он не просто стоял у истоков — он сам был этим истоком: человеком, который объединил, направил, построил и остался рядом на десятилетия. В течение многих лет Михаэль Давыдов был председателем Бухарской еврейской общины Германии, а после — её Почётным председателем. Но даже эти титулы не могут передать, кем он был для нас на самом деле. Он был сердцем.

Корни

Михаэль Давидов родился 27 мая 1941 года в городе Шахрисабзе (Узбекистан), в уважаемой и известной бухарской семье. Его дед, Шамая Давыдов, был калонтаром — признанным духовным и общественным лидером, который спас жизни людей в революционные годы, организовывал общинную помощь и сохранял традиции. В этом доме, где уважали Тору и заботились о каждом, Михаэль Давыдов с детства впитал самое главное: что значит быть нужным своему народу.

Он получил образование в сфере культуры, работал в киноиндустрии, был удостоен звания «Отличник культуры СССР». Но его жизненный выбор — это не сцена, а синагога. Не слова, а дела. Всю свою зрелую жизнь он был рядом с общиной — в Узбекистане, во Фрунзе, а позже, с началом эмиграции, — в Германии.

Община как дело всей жизни

Семья Давыдовых приехала в Ганновер в 1990-х годах. В то время бухарская еврейская жизнь в Германии только начинала зарождаться. Михаэль Давыдов не ждал, пока кто-то что-то организует — он действовал сам. Сначала — как член правления местной ашкеназской общины. А затем — как основатель и председатель первой зарегистрированной в 2002 году Бухарской еврейской общины

в Германии.

Это было не просто открытие организации — это было начало новой общинной жизни: синагога, центр, праздники, молодёжная работа, помощь пожилым, тёплое место для встреч. В 2009 году открылся Еврейско-бухарско-сефардский культурно-религиозный центр, а в 2013 — полноценный Центр бухарских евреев Германии с одной из самых красивых синагог в стране. Михаэль Давыдов был движущей силой этих перемен. Он был не только организатором — он был человеком, который всех знал, всех слышал, всех объединял.

Семья — его крепость

Всё, что он делал, он делал не в одиночку. Рядом с ним всегда была его большая и дружная семья. Его супруга Рива Давыдова — его поддержка и душа на протяжении 65 лет совместной жизни. Их дети, внуки, правнуки — они не только были его гордостью, но и всегда были рядом — с делами, с сердцем. Эта семья — пример того, как традиции могут жить и передаваться в любви и уважении, в поступках и делах.

Наследие

Мы помоним Михаэля Давыдова не по формальным заслугам. Мы помоним его за то, как он смотрел в глаза, как советовал... ненавязчиво, по делу. Он был человеком, рядом с которым можно было просто быть рядом — и уже становилось спокойнее.

Он не любил громких слов, его слова были скромны, а поступки — весомыми и настоящими.

Он не стремился к почестям, но оставил след, который будет помнить каждое поколение нашей общины.

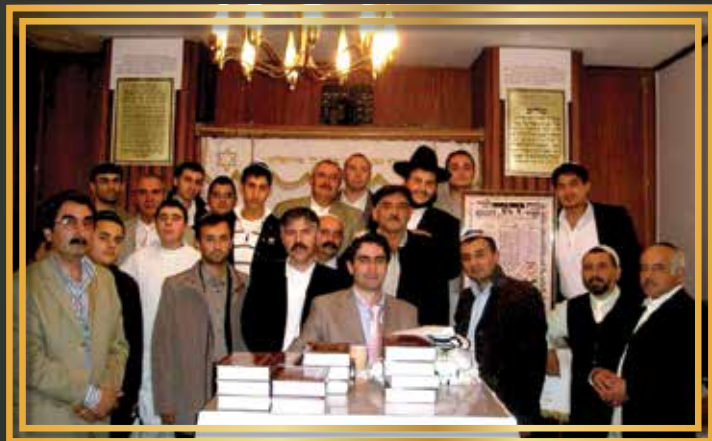
И когда мы в очередной раз соберёмся на праздник, зажжём свечи Шаббата, откроем свиток Торы в нашем Центре — мы будем помнить.

И не только помнить, но и продолжать.

Светлая, добрая, глубокая память.

Барух Даян ha-Эмет.





IM MOMENT, IN DEM MAN EINEN OBSTBAUM ABHOLT, GEHT SEINE STIMME VON EINEM ENDE DER WEIT
ZUM ANDEREN, DOCH DIE STIMME HÖRT MAN NICHT PIRKE DE—RABBI ELIESER 34)

Jitro/ Итро

Mosches Schwiegervater Jitro gibt ihm klugen Rat zur Organisation des Volkes. Am Berg Sinai offenbart Gott unter Feuer und Donner die Zehn Gebote. Das Herz der Tora – Offenbarung und moralische Grundlage Israels.

Свёкор Моше, Итро, даёт мудрый совет по управлению народом. Гора Синай покрыта огнём и трепетом — Бог даёт 10 заповедей. Это сердце Торы — откровение, формирующее еврейскую идентичность и мораль.

Mischpatim / Мишпатим

Nach den Zehn Geboten folgen Gesetze für den Alltag: Gerechtigkeit, Schutz der Schwachen, Ehrlichkeit. Die Parascha bildet das soziale und ethische Fundament für das Leben im Bund.

Следом за десятью заповедями идут законы, охватывающие повседневную жизнь: справедливость, защита слабых, честность. Глава устанавливает социальную и моральную основу жизни народа в Завете.



Teruma / Трума

Gott befiehlt den Bau des Mischkan – des tragbaren Heiligtums. Das Volk spendet mit Freude. Die Parascha beschreibt die Bundeslade, Menora, Tisch und Vorhänge. Ein Ausdruck des Wunsches, Gott durch Schönheit und Teilnahme näher zu kommen.

Бог повелевает построить Мишкан — переносной Храм. Народ жертвует с радостью. Подробно описывается строение: ковчег, менора, стол, завесы. Эта глава — о желании приблизиться к Богу через участие и красоту.

Tezawwe / Тецаве

Die Kleidung der Priester und ihr Dienst im Mischkan werden beschrieben. Gott gebietet stetes Heiligen: Öl für die Menora, tägliche Opfer, Weihe der Priester. Eine Parascha über Licht, Heiligkeit und menschliche Teilhabe am Göttlichen.

Одежды коленов и служение в Мишкане. Бог повелевает постоянное освящение: масло для меноры, ежедневные жертвы, освящение коэнов. Эта глава — о свете, святости и человеческом участии в Божественном.

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch


Donnerstag

Freitag

Samstag

1
14 Schwat
Schema 10:15
Tefila 11:02

2
15 Schwat
Tu Bi'schwat



3
16 Schwat

4
17 Schwat

5
18 Schwat

6
19 Schwat

|| 16:59

7
20 Schwat
Yitro

SE 18:12

8
21 Schwat
Schema 10:10
Tefila 10:58

9
22 Schwat

10
23 Schwat

11
24 Schwat


12
25 Schwat

13
26 Schwat

|| 17:12

14
27 Schwat
Shekalim
Mischpatim
Mewarchim
Hachodesch

Itzhakova Sara bat
Blor we Schalom



SE 18:24

15
28 Schwat
Schema 10:03
Tefila 10:54

16
29 Schwat

17
30 Schwat
Rosch
Chodesch

Rashkovsky Maya
bat Hana



18
1 Adar
Rosch Chodesch

19
2 Adar

20
3 Adar

|| 17:25

21
4 Adar
Terumah

SE 18:37

22
5 Adar
Schema 9:56
Tefila 10:49

23
6 Adar

24
7 Adar

25
8 Adar

26
9 Adar

27
10 Adar

|| 17:38

28
11 Adar
Sachor
Tezawe

SE 18:49

Ki Tisa / Ки Тиса

Mosche erhält die Gesetzestafeln, doch das Volk fertigt unten das goldene Kalb. Zorn, Zerbrechen der Tafeln, Mosches Bitte um Vergebung. Gott offenbart sich durch die „13 Eigenschaften der Barmherzigkeit“. Eine Parascha über Sünde und Erneuerung der Verbindung.

Моше получает Скрижали Завета, но народ внизу создаёт золотого тельца. Гнев, разрушение скрижалей, мольба о прощении. Бог открывает Моше Свой лик в словах „тринадцать качеств милосердия“. Повествование о падении и восстановлении связи.

Wajakhel / Ваякель

Mosche versammelt das Volk, um das Gebot von Schabbat und den Bau des Mischkan weiterzugeben. Männer und Frauen bringen freiwillige Gaben, weben, bauen. Kunstvolle Handwerker schaffen das Heiligtum. Die Kraft der Gemeinschaft im heiligen Tun.

Моше собирает народ, чтобы передать повеление о Шаббате и строительстве Мишкана. Все, от мужчин до женщин, участвуют — даруют, ткуют, строят. Искусные мастера вдохновлённо создают святилище. Сила общины и созидания в святости.

PeKudej / Пекудей

Der Bau des Mischkan ist vollendet. Jede Einzelheit wird aufgeführt — mit Ordnung und Klarheit. Mosche segnet das Werk des Volkes. Die Schechina — Gottes Gegenwart — erfüllt das Heiligtum. Das Buch Schemot endet im Licht der göttlichen Nähe. Wird häufig nahe Rosch Chodesch Nissan gelesen — der Vorbereitung auf Pessach.

Завершается строительство Мишкана. Все детали перечислены — порядок, прозрачность, точность. Моше благословляет дело рук народа. Шехина — Божественное присутствие — наполняет Мишкан. Завершение книги Шмот в сиянии присутствия. Часто читается вблизи Рош Ходеш Нисан — подготовки к Песаху.

Wajikra / Ваикра

Beginn des Buches Wajikra: Gott ruft Mosche aus dem Mischkan. Es werden Opferarten erklärt — Brand-, Friedens- und Sündopfer. Eine Parascha über Annäherung an Gott durch Ordnung, Opfer und Aufrichtigkeit.

Открытие книги Ваикра: Бог призывает Моше из Мишкана. Описаны жертвоприношения: всесожжения, мирные, грехоочистительные. Это глава о приближении к Богу через жертву, искренность и порядок в служении.

Zaw / Цав

Gebote für die Priester: wie die Opfer zu bringen sind, das Feuer auf dem Altar stets brennend, der Umgang mit Resten. Die Priesterweihe beginnt — acht Tage Heiligung. Eine Parascha über Disziplin, Beständigkeit und das Heilige.

Заповеди кознам: как приносить жертвы, хранить огонь на жертвеннике, сжигать оставшееся. Посвящение кознов — процесс освящения на восемь дней. Глава о дисциплине, святости и постоянстве в служении.



MÄRZ 2026

КОГДА НАЧИНАЕТСЯ АДАР, РАДОСТЬ УВЕЛИЧИВАЕТСЯ!
СВИТОК ЭСТЕР

ADAR - NISSAN 5786

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch


Donnerstag

Freitag

Samstag

1
12 Adar
Schema 9:48
Tefila 10:43

2
13 Adar
Taanit Ester
Beginn der Fastenzeit
5:19 Ende der Fastenzeit
18:37



3
14 Adar
Purim



4
15 Adar
Shuschan Purim

5
16 Adar

6
17 Adar

18:51

7
18 Adar
Parah
Ki Tisa

SE 19:01

8
19 Adar
Schema 9:39
Tefila 10:37

9
20 Adar

10
21 Adar

Bella Draydova
Banno hat Yeshua




11
22 Adar

12
23 Adar

13
24 Adar

Mischael ben
Effer-Teor (Adar II)



18:04

14
25 Adar
Wajakhel-Pekudej
Mewarchim
Hachodesch

SE 19:14

15
26 Adar
Schema 9:30
Tefila 10:30

16
27 Adar

17
28 Adar

18
29 Adar

19
1 Nissan
Rosch Chodesch

20
2 Nissan

18:16

21
3 Nissan
Wajikra

SE 19:27

22
4 Nissan
Schema 9:21
Tefila 10:23

23
5 Nissan

24
6 Nissan

25
7 Nissan

26
8 Nissan

27
8 Nissan

18:28

28
10 Nissan
Schabbat
HaGadol
Zaw

SE 19:39

29
11 Nissan
Schema 10:12
Tefila 11:16

30
12 Nissan

31
13 Nissan
Bedikat
Chametz 20:28



Schmini / Шмини

Am achten Tag steigt himmlisches Feuer herab – Höhepunkt des Dienstes. Doch Nadaw und Awihu, Aarons Söhne, bringen "fremdes Feuer" und sterben. Speisegesetze (Kaschrut) werden eingeführt. Eine Parascha über Ehrfurcht vor dem Heiligen und spirituelle Grenzen.

На восьмой день — кульминация служения, огонь спускается с Неба. Но два сына Аарона, Надев и Авиху, приносят "чуждый огонь" и погибают. Законы кашрута вводятся. Глава о трепете перед святостью и границах священного.

Tazria / Тазриа

Gesetze der rituellen Reinheit bei Geburt und Hautkrankheiten (Zara'at). Der Priester diagnostiziert, und Isolation führt zur Reinigung. Eine Parascha über Achtsamkeit für Körper und Seele – über die Verbindung von Physischem und Geistigem.

Законы ритуальной чистоты при рождении и кожных поражениях (цараат). Козн — духовный диагноз, а изоляция — путь к очищению. Глава учит вниманию к телесному и душевному состоянию, связи между физическим и духовным.

Kedoschim / Кдошим

„Seid heilig, denn Ich bin heilig“ – die zentrale Botschaft. Gebote zu Ehrlichkeit, Respekt, sozialer Gerechtigkeit und Nächstenliebe. Eine Parascha über moralischen Anspruch und die Heiligkeit der Gesellschaft Israels.

"Будьте святы, ибо Я свят" — центральное послание. Законы честности, уважения, социальной справедливости и любви к ближнему. Глава утверждает моральный кодекс народа Израиля как святого общества.

Mezora / Мецора

Fortsetzung der Reinigung von Zara'at – auch Häuser können betroffen sein. Rückkehrrituale in die Gemeinschaft, mit Opfer, Blut und Öl. Eine Parascha über Heilung, Versöhnung und Rückkehr zum Volk.

Продолжение темы очищения от цараат — не только тела, но и домов. Процедура возвращения в общину, жертвоприношения, символика крови и масла. Глава — об исцелении, прощении и возвращении в круг народа.

Acharej Mot/ Ахареј Мот

Nach dem Tod von Aarons Söhnen folgen Gesetze zum Jom Kippur: der Hohepriester betritt das Allerheiligste. Verbote von Blutverzehr und verbotenen Beziehungen. Eine Parascha über Nähe zu Gott durch Reinigung und Ehrfurcht. Sie legt die Gesetze von Jom Kippur – dem heiligsten Tag des Jahres – fest.

После смерти сыновей Аарона — законы Йом Кипура: коэн гадоль входит в Святая Святых. Запреты на кровавую пищу и запрещённые связи. Глава о близости к Богу через очищение, умеренность и благоговение. Определяет законы Йом Кипура — самого святого дня года



Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



1 || 19:37
14 Nissan
Erew Pessach Seder 1
Ende des Essens chametz
10:40 Annullieren chametz 12:02

2 || 20:49
15 Nissan
Seder 2
Pessach 1

3 || 19:41
16 Nissan
1 Omer
Pessach 2

4 || 19:41
17 Nissan
2 Omer
Pessach 3
Schoschana
Ba' Peicho
SE 20:53

5
18 Nissan
3 Omer
Pessach 4

6
19 Nissan
4 Omer
Pessach 5

7
20 Nissan
5 Omer
Pessach 6
|| 19:47

8 || 21:00
21 Nissan
6 Omer
Pessach 7
Nerik Maksumov
ben Marusya

9
22 Nissan
7 Omer
Pessach 8
Ende des Feiertages
21:02

10 || 19:53
23 Nissan
8 Omer

11 SE 21:06
24 Nissan
9 Omer
Shmini
Mewarchim
Hachodesch

12
25 Nissan
10 Omer
Schema 9:53
Tefila 11:03

13
26 Nissan
11 Omer

14
27 Nissan
12 Omer

15
28 Nissan
13 Omer

16
29 Nissan
14 Omer

17 || 20:05
30 Nissan
15 Omer
Rosch Chodesch
Plag 19:00

18 SE 21:20
1 Ijar
16 Omer
Rosch Chodesch
Tasria-Metzora

19 || 10:57
2 Ijar
17 Omer
Schema 9:45
Tefila 10:57
Pinchas
ben Schoschana

20
3 Ijar
18 Omer

21
4 Ijar
19 Omer

22
5 Ijar
20 Omer

23
6 Ijar
21 Omer

24 || 20:17
7 Ijar
22 Omer
Plag 19:09

25 SE 21:34
8 Ijar
23 Omer
Achare-Kedoshim

26
9 Ijar
24 Omer
Schema 9:37
Tefila 10:51

27
10 Ijar
25 Omer

28
11 Ijar
26 Omer

29
12 Ijar
27 Omer
Rosch Chodesch

30
13 Ijar
28 Omer



Emor / Эмор

Gesetze über das Verhalten der Priester: Heiligkeit, Umgang mit Toten, Eheschließungen. Die jüdischen Feiertage – von Pessach bis Sukkot – werden erklärt. Auch Brot, Menora und Strafen für Gotteslästerung werden erwähnt. Eine Parascha über Zeit, Heiligkeit und Verantwortung. Enthält die Beschreibung aller Hauptfeste des Jahres: Pessach, Schawuot, Rosch Haschana, Jom Kippur, Sukkot.

Законы, регулирующие поведение кознов: святость, контакт с мёртвыми, брачные ограничения. Описаны праздники еврейского календаря — от Песаха до Суккота. Также говорится о хлебах, меноре, и наказании за богохульство. Глава о времени, святости и ответственности. Включает описание всех главных праздников года:

Песах, Шавуот, Рош ха-Шана,
Йом Кипур, Суккот.

Behar / Бехар

Schmita – das siebte Jahr der Ruhe für das Land, und Jowel – das Erlassjahr. Gesetze zu Barmherzigkeit, Zinsverbot und Hilfe für Bedürftige. Eine Parascha über das Gleichgewicht zwischen Materiellem und Geistigem, Freiheit und Gottvertrauen.

Шмита — седьмой год покоя для земли, и Йовель — юбилейный год освобождения и возвращения владений. Законы милосердия, запрет процентов, поддержка обедневшего. Глава о балансе между материальным и духовным, свободе и доверии к Богу.



RABBI SHIMON BAR YOCHAI

Bechukotai / Бехукотай

Segnungen bei Einhaltung der Gebote – Regen, Überfluss, Frieden. Aber auch Warnungen – Exil und Leid – bei Missachtung. Das Buch Wajikra endet mit der Erinnerung: Der Bund mit Gott ist das Fundament jüdischen Lebens.

Обетования за соблюдение заповедей — благословения, дождь, изобилие, безопасность. Но и предостережения — изгнание, страдания — за нарушение. Заканчивается книга Ваикра: союз с Богом — основа еврейской жизни.

Nasso / Насо

Dienst der Leviten, Gesetz der Sotah (eifersuchtsverdächtige Frau), das Nasiräergelübde, der priesterliche Segen. Die Stammesführer bringen Gaben für die Einweihung des Heiligtums. Eine Parascha über individuelle Heiligkeit, Gemeinschaft und Segen.

Детали службы левитов, закон о подозреваемой жене (сота), назирейский обет, священническое благословение. Вожди приносят дары для освящения Мишкана. Глава объединяет личную святость, общинную жизнь и благословение свыше.

Bamidbar / Бамидбар

Beginn des vierten Buches. Volkszählung der Stämme, Lagerordnung und Marschordnung, Rolle der Leviten. Jeder hat seinen Platz und seine Aufgabe. Eine Parascha über Ordnung, Struktur und Zugehörigkeit auf dem Weg des Volkes.

Начало четвёртой книги. Перепись колен Израиля, порядок стоянок и походов в пустыне, роль левитов. Каждому — своё место и задача. Глава о порядке, структуре и принадлежности в пути народа.

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag




1
14 Ijar
29 Omer
Pessach-Scheini
Plag 19:18 || 20:29

2
15 Ijar
30 Omer
Emor
SE 21:49

3
16 Ijar
31 Omer
Schema 9:29
Tefila 10:45

4
17 Ijar
32 Omer

5
18 Ijar
33 Omer
Lag BaOmer



6
19 Ijar
34 Omer

Gavrilov Moschehei
Ben Ester



7
20 Ijar
35 Omer

8
21 Ijar
36 Omer
Plag 19:28 || 20:41

9
22 Ijar
37 Omer
Behar-Bechukotai
SE 22:04

10
23 Ijar
38 Omer
Schema 9:23
Tefila 10:41

11
24 Ijar
39 Omer

12
25 Ijar
40 Omer

13
26 Ijar
41 Omer


14
27 Ijar
42 Omer

15
28 Ijar
43 Omer
Plag 19:37 || 20:52

16
29 Ijar
44 Omer
Bemidbar
Mewarchim
Hachodesch SE 22:18

17
1 Siwan
45 Omer
Rosch Chodesch
Schema 9:17
Tefila 10:37

Boruchova
Nekadam bat Mansal



18
2 Siwan
46 Omer

19
3 Siwan
47 Omer

20
4 Siwan
48 Omer

21
5 Siwan
49 Omer
Erew Schawuot || 21:01

Davidova Maja bat
Nekadam



22
6 Siwan
Schawuot
Plag 19:45 || 21:02



23
7 Siwan
Schawuot
SE 22:32

24
8 Siwan
Schema 9:12
Tefila 10:34

25
9 Siwan

26
10 Siwan

Bangieva Mulokandova
Dora Bat Osnat



27
11 Siwan

28
12 Siwan

29
13 Siwan
Plag 19:53 || 21:12

30
14 Siwan
Nasso
SE 22:44

31
15 Siwan
Schema 9:09
Tefila 10:32

Beha'alotcha / Беаалотха

Die Menora wird entzündet, Leviten geweiht. Der Zug durch die Wüste beginnt. Klagen des Volkes, Manna, Prophezeiung Mirjams und Aarons gegen Mosche. Eine Parascha über Führung, Geduld und Prüfungen auf dem Weg ins Gelobte Land.

Менора зажигается, левиты посвящаются. Начинается движение в пустыне. Жалобы народа, ман, пророчество Мирьям и Аарона против Моше. Глава — о лидерстве, терпении и испытаниях на пути к Земле Обетованной.

Korach / Корех

Korach rebelliert gegen Mosche und Aaron mit dem Ruf: „Alle sind heilig!“ Die Erde verschlingt die Aufführer. Eine Parascha über wahre Führung und die Grenzen von Heiligkeit. Danach wird Aarons Auserwählung bestätigt.

Корех восстаёт против Моше и Аарона, требуя „все святые“. Земля поглощает мятежников. Глава о подлинной лидерской ответственности и границах святости. После восстания — подтверждение избранности Аарона.

Balak / Балак

Der Moabiterkönig Balak ruft den Propheten Bilam, um Israel zu verfluchen, doch er spricht Segnungen aus. „Wie schön sind deine Zelte, Jakob...“ bleibt für alle Zeiten. Eine Parascha über göttliche Fügung, Segen und Versuchung auf dem Weg.

Царь Моава нанимает пророка Билаама, чтобы проклясть Израиль, но выходит благословение. Слова „Как прекрасны шатры твои, Яков...“ звучат до сих пор. Глава — о провидении, непредвзятом благословении и искушении в конце пути.

Schlach Lecha / Шлах Леха

Kundschafter werden ins Land Israel gesandt und bringen einen erschreckenden Bericht. Das Volk lehnt das Land ab und wird zu 40 Jahren Wüstenwanderung verurteilt – außer Kaleb und Jehoschua. Eine Parascha über Vertrauen, Angst und die Folgen von Entscheidungen.

Разведчики отправлены в Землю Израиля, но приносят пугающий отчёт. Народ в страхе отвергает землю, за что получает 40 лет странствий. Исключение — Калев и Йеосуа. Глава о вере, страхе и последствиях выбора.

Chukat / Хукат

Das Gesetz der roten Kuh – Reinigung von Unreinheit durch Tod. Mirjam und Aaron sterben. Mosche schlägt den Felsen und darf das Land nicht betreten. Der Weg ins Land Israel führt durch Schmerz und Erkenntnis.

Zakon о красной корове — очищение от ритуальной нечистоты смерти. Умирают Мирьям и Аарон. Народ снова жалуется, Моше ударяет по скале и теряет право войти в землю. Путь к Земле Израиля продолжается сквозь боль и уроки.



Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



1
16 Siwan

2
17 Siwan

3
18 Siwan

4
19 Siwan

5
20 Siwan
Plag 19:59



Davidova Efer-bat Mansal
|| 21:19

6
21 Siwan
Behaalotecha
SE 22:54

7
22 Siwan
Schema 9:07
Tefila 10:31

8
23 Siwan

9
24 Siwan



10
25 Siwan

11
26 Siwan

12
27 Siwan
Plag 20:04

|| 21:25

13
28 Siwan
Shlach
Mewarchim
Hachodesch
SE 23:02

14
29 Siwan
Schema 9:06
Tefila 10:31

15
30 Siwan
Rosch Chodesch

16
1 Tammus
Rosch Chodesch

17
2 Tammus

18
3 Tammus

19
4 Tammus
Plag 20:07

|| 21:29

20
5 Tammus
Korach
SE 23:05

21
6 Tammus



Schema 9:07
Tefila 10:32

22
7 Tammus

23
8 Tammus

24
9 Tammus

25
10 Tammus

26
11 Tammus
Plag 20:08

|| 21:29

27
12 Tammus
Chukat-Balak
SE 23:05

28
13 Tammus
Schema 9:05
Tefila 10:34

29
14 Tammus

30
15 Tammus



UNSERE FEIERTAGE, VERANSTALTUNGEN UND
AKTIVITÄTEN 5785



НАШИ МЕРОПРИЯТИЯ, СОБЫТИЯ И
ПРАЗДНИКИ 5785



UNSERE FEIERTAGE, VERANSTALTUNGEN UND
AKTIVITÄTEN 5785



НАШИ МЕРОПРИЯТИЯ, СОБЫТИЯ И
ПРАЗДНИКИ 5785



WIE DER PROPHET SACHARJA SAGT: DER 17. TAMMOUS WIRD EIN TAG DER FREUDE UND DES FESTES IM HAUS JUDA SEIN.

SACHARJA

Pinchas / Пинхас

Pinchas stoppt den moralischen Verfall und erhält einen ewigen Friedensbund. Volkszählung vor dem Eintritt ins Land Israel. Jehoschua wird als Nachfolger Mosches bestimmt. Details der Opfer zu den Festzeiten. Eine Parascha über Entschlossenheit, Führungsübergabe und die Heiligkeit der Zeit.

Пинхас останавливает моральное падение, за что удостоивается вечного союза мира. Перепись народа перед входом в Землю Израиля. Назначение Йеосуа преемником Моше. Подробности праздничных жертвоприношений. Глава о решимости, передаче лидерства и святости времени.

Matot / Матот

Gesetze zu Gelübden – Verantwortung für das gesprochene Wort. Krieg gegen Midian zur Vergeltung für geistige Verführung. Aufteilung der Beute. Die Stämme Ruben und Gad bitten um das Ostufer des Jordan. Eine Parascha über Pflicht, Wort und bewusste Entscheidungen.

Законы обетов — ответственность за слово. Война с Мидианом, отомщение за духовную порчу. Раздел добычи. Колена Реувена и Гада просят восточный берег Иордана. Глава о долге, слове и верном выборе.

Wa'etchanan / Ваэтханан

Mosche bittet darum, das Land betreten zu dürfen, doch Gott lehnt ab. Wiederholung der Zehn Gebote, Verkündung des Schma. Aufruf, Gott von ganzem Herzen zu lieben. Eine Parascha über Glauben, Gesetz und die Weitergabe des Bundes an die Zukunft.

Моше молит о праве войти в землю, но Бог отказывает. Повторение Десяти Заповедей, провозглашение Шма. Наставление любить Бога всем сердцем. Глава о вере, законе и передаче завета будущим поколениям.

Masei / Масэй

Liste aller Lagerplätze während der 40 Jahre in der Wüste. Anweisungen zu den Grenzen des Landes Israel. Bestimmung von Führern für die Landverteilung. Gesetze über Zufluchtsstädte. Abschluss des Buches Bamidbar – Rückblick und Vorbereitung auf den Neubeginn.

Список всех стоянок за 40 лет в пустыне. Указания по границам Земли Израиля. Назначение руководителей для раздела земли. Законы о городах-убежищах. Завершается книга Бамидбар — взгляд назад и подготовка к новой стадии.

Dewarim / Дварим

Beginn des fünften Buches. Mosche erinnert an die 40 Jahre der Wanderschaft, an Fehler und Gottes Gnade. Erste Rede Mosches vor seinem Tod – Rückblick und Ermahnung. Eine Parascha über Erinnerung, Verantwortung und geistige Weitergabe.

Начало пятой книги. Моше вспоминает 40 лет странствий, ошибки народа, и милость Всевышнего. Первая из речей Моше перед смертью — итог и наставление. Глава — о памяти, ответственности и передаче духа поколениям.



Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch


Donnerstag

Freitag

Samstag



1
16 Tammus

2 
17 Tammus
Beginn der Fastenzeit
1:24
Ende der Fastenzeit
22:35

3
18 Tammus
Plag 20:07

|| 21:27

4
19 Tammus
Behaalotecha

SE 23:01

5
20 Tammus
Schema 9:12
Tefila 10:36

6
21 Tammus

7
22 Tammus

8
23 Tammus

9
24 Tammus

10
25 Tammus
Plag 20:03

|| 21:23

11
26 Tammus
Matot-Masej
Mewarchim
Hachchodesch
SE 22:54

12
27 Tammus
Schema 9:16
Tefila 10:39

13
28 Tammus

14
29 Tammus

15
1 Aw
Rosch Chodesch

16
2 Aw

17
3 Aw
Plag 19:58

|| 21:16


18
4 Aw
Dewarim

SE 22:43

19
5 Aw
Schema 9:21
Tefila 10:43

20
6 Aw

21
7 Aw

22 
8 Aw
Beginn der Fastenzeit
21:28

23
9 Aw
Tischah
B'aw
Ende der Fastenzeit
22:11


24
10 Aw
Plag 19:51

|| 21:07

25
11 Aw
Wa'etchanan

SE 22:31

26
12 Aw
Schema 9:26
Tefila 10:46

Gavri'el Abram Ben Tomor 

27
13 Aw

28
14 Aw

29
15 Aw

30
16 Aw

31
17 Aw
Plag 19:42

|| 20:56



Ekew / Экев

Der Lohn für das Einhalten der Gebote folgt „ekew“ – mit der Zeit. Mosche erinnert an die Prüfungen in der Wüste: Manna, Wasser aus dem Felsen und Demut. Eine Parascha über Dankbarkeit durch Treue – besonders nach dem Erreichen von Erfolg.

Награда за соблюдение заповедей приходит не мгновенно, а как «экев» — за следом. Моше напоминает об испытаниях в пустыне, мане, воде из скалы и уроках смирения.

Глава о том, что истинная благодарность — в верности Завету даже после успеха.

אָנִי לַדָּוָד
וְדָוִד לִי



Re'eh / Рээ

„Sieh“ – Mosche spricht über die Freiheit der Wahl zwischen Segen und Fluch. Anweisungen zur Zerstörung von Götzendienst, Kaschrut, Festen und Hilfe für Bedürftige. Eine Parascha über moralisches Sehen, Entscheidungen und die Kraft des Gemeinschaftsrechts. Die Feste Pessach, Schawuot und Sukkot werden als Wallfahrtszeiten erwähnt.

«Смотри» — Моше говорит о свободе выбора между благословением и проклятием. Указания о разрушении идолопоклонства, кашруте, праздниках, милосердии и поддержке нуждающихся. Глава о нравственном зрении, выборе и силе общинного закона. Упоминаются праздники Песах, Шавуот и Суккот как паломничества в Иерусалим.

Shoftim / Шофтим

Gesetze über Richter, König, Propheten, Zeugen und Zufluchtsstädte. Der Aufruf zur Gerechtigkeit: „Gerechtigkeit, Gerechtigkeit sollst du verfolgen.“ Eine Parascha über ein ethisches Gemeinwesen, in dem Macht durch göttliche Moral begrenzt ist.

Законы о судьях, царе, пророке, свидетелях и убежищах. Обязанность справедливости: «Цедек, цедек ты радиф». Глава подчёркивает необходимость нравственного общества, где власть ограничена и подчинена Божественной этике.

Ki Tavo / Ки Таво

Erstlingsgaben – Dankbarkeit für das Land. Mosche beschreibt das feierliche Ritual von Segen und Fluch. Die zentrale Botschaft: Der Bund verpflichtet – Segen folgt auf Treue, Fluch auf Abkehr.

Приношение первых плодов — благодарность за землю. Моше описывает торжественную церемонию благословений и проклятий. Ведущее послание — союз обязывает: благословение приходит с верностью, проклятие — с отступлением.

Ki Teze / Ки Теце

Zahlreiche Gebote – über Ehe, Barmherzigkeit, Ehrlichkeit, Schutz der Schwachen. Heiligkeit zeigt sich auch im Alltäglichen. Eine Parascha, die lehrt, im Alltag den Dienst zu sehen und eine Gesellschaft auf Mitgefühl und Gerechtigkeit zu gründen.

Множество заповедей — о браке, милосердии, честности, защите уязвимых. Даже в бытовых деталях проявляется святость. Глава учит видеть в повседневном — путь служения и строить общество на сострадании и справедливости.

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag


Samstag



1
18 Aw
Ekew

SE 22:16

2
19 Aw
Schema 9:31
Tefila 10:50

3
20 Aw
Isakova Ira
(Jesch' o bat Avigal)


4
21 Aw

5
22 Aw

6
23 Aw

7
24 Aw
Plag 19:32

|| 20:44


8
25 Aw
Re' eh
Mewarchim
Hachodesch

SE 22:01

9
26 Aw
Schema 9:37
Tefila 10:53

10
27 Aw

11
28 Aw

12
29 Aw
Aranbaev Rehaviva
ben Asaria


13
30 Aw
Rosch Chodesch


14
1 Elul
Rosch Chodesch
Plag 19:21
Rafaell Ben
Nekadani


|| 20:30

15
2 Elul
Shoftim

SE 21:44

16
3 Elul
Schema 9:42
Tefila 10:56

17
4 Elul
Motaev Avraam
ben Schuschano


18
5 Elul

19
6 Elul

20
7 Elul

21
8 Elul
Plag 19:09

|| 20:15

22
9 Elul
Ki Teze

SE 21:27

23
10 Elul
Schema 9:47
Tefila 10:59

24
11 Elul

25
12 Elul

26
13 Elul

27
14 Elul

28
15 Elul
Plag 18:56

|| 20:00

29
16 Elul
Ki Tawo

SE 21:10

30
17 Elul
Schema 9:52
Tefila 11:01

31
18 Elul
Chai Elul

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



1
19 Elul

2
20 Elul

3
21 Elul

4
22 Elul
Plag 18:46
|| 19:44

5
23 Elul
Nitzawim-Wajelech
SE 20:52

6
24 Elul
Schema 9:57
Tefila 11.04

7
25 Elul

8
26 Elul

9
27 Elul

10
28 Elul

11
29 Elul
Erew Rosch ha-schana
|| 19:28

12
1 Tischrei
Rosch ha-schana
SE 20:35

13
2 Tischrei
Ende des
Feiertages 20:32



14
3 Tischrei
Fastenzeit Gedalia
Beginn: 5:01
Ende: 20:13

15
4 Tischrei

16
5 Tischrei

17
6 Tischrei

18
7 Tischrei
Plag 18:16
|| 19:11



19
8 Tischrei
Ha'azinu
SE 20:18

20
9 Tischrei
Erew Jom Kippur
Schema 10:06 Tefila 11:08
Beginn der Fastenzeit
|| 19:06



21
10 Tischrei
Jom Kippur
Ende der Fastenzeit
20:13

22
11 Tischrei

23
12 Tischrei

24
13 Tischrei

25
14 Tischrei
Erew Sukkot
Plag 18:02
|| 18:55

26
15 Tischrei
Sukkot
|| 20:01

27
16 Tischrei
Sukkot
Ende des Feiertages
19:58

28
17 Tischrei
Sukkot
chol Hamoed

29
18 Tischrei
Sukkot
chol Hamoed

30
19 Tischrei
Sukkot
chol Hamoed



CHALLENGE MIKWE - DAS MIKWE

Ein Augenblick nur für dich, ein Geschenk für deine Partnerschaft, ein Segen für dein Leben.



Spendenkonto:
Hannoversche Volksbank
IBAN: DE23 2519 0001 0638 7888
BIC: VOHADE2HXXX

Für Buchungstermine melden Sie sich bitte unter folgender
 Telefonnummer: (0511) 54543969
 Mail: info@jbsz.de

OKTOBER 2026

TISCHREI-CHESCHWAN 5787

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
				1 20 Tischrei Sukkot	2 21 Tischrei Hoshana Rabbah	3 22 Tischrei Schemini Azeret
4 23 Tischrei Simchat Tora	5 24 Tischrei	6 25 Tischrei	7 26 Tischrei	8 27 Tischrei	9 28 Tischrei	10 29 Tischrei Bereschit Mewarchim Hachodesch
11 30 Tischrei Rosch Chodesch	12 1 Cheschwan Rosch Chodesch	13 2 Cheschwan	14 3 Cheschwan	15 4 Cheschwan	16 5 Cheschwan	17 6 Cheschwan Noach
18 7 Cheschwan	19 8 Cheschwan	20 9 Cheschwan	21 10 Cheschwan	22 11 Cheschwan	23 12 Cheschwan 17:51	24 13 Cheschwan Lech-Lecha
25 14 Cheschwan	26 15 Cheschwan	27 16 Cheschwan	28 17 Cheschwan	29 18 Cheschwan	30 19 Cheschwan	31 20 Cheschwan Wajera

NOVEMBER 2026

CHESCHWAN-KISLEW 5787

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
1 21 Cheschwan	2 22 Cheschwan	3 23 Cheschwan	4 24 Cheschwan	5 25 Cheschwan	6 26 Cheschwan	7 27 Cheschwan Chaje-Sara Mewarchim Hachodesch
8 28 Cheschwan	9 29 Cheschwan	10 30 Cheschwan Rosch Chodesch	11 1 Kislew Rosch Chodesch	12 2 Kislew	13 3 Kislew	14 4 Kislew Toldot
15 5 Kislew	16 6 Kislew	17 7 Kislew	18 8 Kislew	19 9 Kislew	20 10 Kislew	21 11 Kislew Wajeze
22 12 Kislew	23 13 Kislew	24 14 Kislew	25 15 Kislew	26 16 Kislew	27 17 Kislew	28 18 Kislew Wajischlach
29 20 Kislew	30 21 Kislew Chof Kislew					

DEZEMBER 2026

KISLEW-TEWET 5787

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
		1 21 Kislew	2 22 Kislew	3 23 Kislew	4 24 Kislew	5 25 Kislew Wajeschew Chanukka 1 Mewarchim Hachodesch
6 26 Kislew Chanukka 2	7 27 Kislew Chanukka 3	8 28 Kislew Chanukka 4	9 29 Kislew Chanukka 5	10 30 Kislew Chanukka 6 Rosch Chodesch	11 1 Tewet Chanukka 7 Rosch Chodesch	12 2 Tewet Chanukka 8 Mikez
13 3 Tewet	14 4 Tewet	15 5 Tewet	16 6 Tewet	17 7 Tewet	18 8 Tewet	19 9 Tewet Wajigasch
20 10 Tewet Fastentag	21 11 Tewet	22 12 Tewet	23 13 Tewet	24 14 Tewet	25 15 Tewet	26 16 Tewet Wajechi
27 17 Tewet	28 18 Tewet	29 19 Tewet	30 20 Tewet	31 21 Tewet		

GESETZLICHE FEIERTAGE 2025/2026

Tag der Deutschen Einheit	03. Oktober
Reformationstag	31. Oktober
Herbstferien	13.10. - 24.10.
1. Weihnachtsfeiertag	25. Dezember
2. Weihnachtsfeiertag	26. Dezember
Neujahr	01. Januar
Weihnachtsferien	22.12.25 - 05.01.26
Winterferien	02.02.26- 03.02.26
Osterferien	23.03 - 07.04 + 30.04
Karfreitag	03. April
Ostermontag	06. April
Tag der Arbeit	01. Mai
Christi Himmelfahrt	14. Mai
Pfingstferien	15.05 + 26.05
Pfingstmontag	25. Mai
Sommerferien	02.07.26 - 12.08.26
Tag der Deutschen Einheit	03. Oktober
Herbstferien	12.10. - 23.10.
Reformationstag	31. Oktober
1. Weihnachtsfeiertag	25. Dezember
2. Weihnachtsfeiertag	26. Dezember
Weihnachtsferien	23.12.26 - 08.01.27

KALENDER 2026

JANUAR

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1				1	2	3	4
2	5	6	7	8	9	10	11
3	12	13	14	15	16	17	18
4	19	20	21	22	23	24	25
5	26	27	28	29	30	31	

FEBRUAR

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
5							1
6	2	3	4	5	6	7	8
7	9	10	11	12	13	14	15
8	16	17	18	19	20	21	22
9	23	24	25	26	27	28	

MÄRZ

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
9							1
10	2	3	4	5	6	7	8
11	9	10	11	12	13	14	15
12	16	17	18	19	20	21	22
13	23	24	25	26	27	28	29
14	30	31					

APRIL

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
14			1	2	3	4	5
15	6	7	8	9	10	11	12
16	13	14	15	16	17	18	19
17	20	21	22	23	24	25	26
18	27	28	29	30			

MAI

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
18					1	2	3
19	4	5	6	7	8	9	10
20	11	12	13	14	15	16	17
21	18	19	20	21	22	23	24
22	25	26	27	28	29	30	31

JUNI

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
23	1	2	3	4	5	6	7
24	8	9	10	11	12	13	14
25	15	16	17	18	19	20	21
26	22	23	24	25	26	27	28
27	29	30					

JULI

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
27			1	2	3	4	5
28	6	7	8	9	10	11	12
29	13	14	15	16	17	18	19
30	20	21	22	23	24	25	26
31	27	28	29	30	31		

AUGUST

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
31						1	2
32	3	4	5	6	7	8	9
33	10	11	12	13	14	15	16
34	17	18	19	20	21	22	23
35	24	25	26	27	28	29	30
36	31						

SEPTEMBER

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
36		1	2	3	4	5	6
37	7	8	9	10	11	12	13
38	14	15	16	17	18	19	20
39	21	22	23	24	25	26	27
40	28	29	30				

OKTOBER

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
40				1	2	3	4
41	5	6	7	8	9	10	11
42	12	13	14	15	16	17	18
43	19	20	21	22	23	24	25
44	26	27	28	29	30	31	

NOVEMBER

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
44							1
45	2	3	4	5	6	7	8
46	9	10	11	12	13	14	15
47	16	17	18	19	20	21	22
48	23	24	25	26	27	28	29
49	30						

DEZEMBER

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
49		1	2	3	4	5	6
50	7	8	9	10	11	12	13
51	14	15	16	17	18	19	20
52	21	22	23	24	25	26	27
53	28	29	30	31			

JÜDISCHE FEIERTAGE 5786 2025/2026

Rosch Haschana	23. September – 24. September 2025
Jom Kippur	2. Oktober 2025
Sukkot/Simchat Tora	7. Oktober – 15. Oktober 2025
Chanukka	15. Dezember – 22. Dezember 2025
Tu Bischwat	2. Februar 2026
Purim	3. März 2026
Schuschan Purim	4. März 2026
Pessach	2. April – 9. April 2026
Jom Haschoa	14. April 2026
Jom Hasikaron	21. April 2026
Jom Haatzmaut	22. Mai 2026
Lag BaOmer	5. Mai 2026
Schawuot	22. Mai – 23. Mai 2026
Tischa B'Aw	23. Juli
Rosch Haschana 5787	12. September - 13. September 2026

Your Tool for Online Surveys

CREATE. COLLECT. ANALYZE. REPORT.



QUESTION STAR



for more information or free trial
please scan the QR-Code or visit
www.questionstar.com

Im Namen der gesamten Gemeinde möchten wir uns ganz herzlich bei allen großzügigen Spendern für unseren neuen jüdischen Kalender bedanken. Ihre Unterstützung ist für uns von unschätzbarem Wert.



JUWELIER COHRS

Gold-Ankauf Bargeld sofort Tagesaktuelle Höchstpreise

Gold | Silber | Platin | Zinn

Schmuck | Ketten | Armbänder |

Ohrringe | Zahngold (auch mit Zahn)

Bruchgold | Altgold | Münzen |

Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover

Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH

Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33

Telefon & WhatsApp 0511/2157937

www.juwelier-cohrs.de

Врачи-стоматологи Sergej Tanin & Dimitri Davidoff

(Master of Science Implantologie)

Выпускники Ганноверского Медицинского
Сертифицированные Имплантологи



➤ Полный спектр современного
стоматологического лечения

➤ Профессиональная консультация
и комплексный лечебный план

➤ Имплантация (системы: Astra и Camlog),
хирургия и синус-лифтинг

Отбеливание зубов под воздействием света лампы
ZOOM, которая повышает эффект отбеливания
и сохраняет его на более длительный период.

2 mal in Hannover!

Meldstraße 25
30419 Hannover
Herrenhausen

Tel.: 0511 79 35 03
Fax: 0511 79 93 40



Herrenhauser Markt
Linie: 4, 5

➤ Профессиональная чистка зубов,
лечение гингивита и пародонтита
с применением лазерной терапии

➤ Все виды протезирования:
изготовление коронок, мостов
и протезов в зуботехнической
лаборатории при нашей клинике



Доверяйтесь специалистам.
Сделайте правильный выбор!

Davidoff GmbH



KFZ An- und Verkauf,
KFZ Aufbereitung, Zollabfertigung,
Zulassungsservice

Industrieweg 17
30179 Hannover

Tel.: 0511 655 63 93
Fax: 0511 655 63 88

info@davidoffgmbh.de
www.davidoffgmbh.de

www.hannover-zahnmedizin.de

www.zahnarzte-herrenhausen.de

JÜDISCH-BUCHARISCH-SEFARDISCHES ZENTRUM DEUTSCHLAND IN HANNOVER



Bangemannweg 8a · 30459 Hannover · Deutschland
Tel.: +49 (0) 511 545 43 969 · info@jbsz.de · www.jbsz.de
Spendenkonto: Hannoversche Volksbank · IBAN: DE23 2519 0001 0638 7888 00 · BIC: VOHADE2HXXX

Redaktion: Rabbiner Y. Yakobov ha-Cohen · Ruben Motaev · Violetta Motaeva · Danuta Knol-Cordua · Texte: Vadim Rashkovsky